

ANHALT-BITTERFELD



MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de Jahrgang 12 • Ausgabe 14 • Freitag, 27.07.2018



Chancen für regionale Produzenten aus Anhalt-Bitterfeld auf der Grünen Woche 2019

Im nächsten Jahr findet die Internationale Grüne Woche (IGW) vom 18. bis 27. Januar 2019 in Berlin statt. Wie in den vergangenen Jahren wird Sachsen-Anhalt wieder in der Messehalle 23 b vertreten sein. Um regionale Produkte der Ernährungsbranche aus unserem Landkreis bekannt zu machen, organisiert die EWG Anhalt-Bitterfeld mbH in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld schon seit vielen Jahren einen Ge-



meinschaftsstand für interessierte Unternehmen. Auch für die kommende IGW suchen Landkreis ABI und EWG wieder regionale Unternehmen, die ihre Produkte auf der Ernährungsmesse in Berlin einem breiten Publikum vorstellen möchten.

Das besondere Highlight ist neben dem Gemeinschaftsstand das Anhalt-Bitterfelder Bio-Café, welches Gäste aus aller Welt mit Bio-Produkten unseres Landkreises verwöhnt. Voraussetzung für die Beteiligung am

Bio-Café ist, dass Ihre Produkte ein Bio-Zertifikat besitzen.

Bei Bedarf (und auch ohne Bio-Zertifikat) ist es ebenfalls möglich, nur tageweise an der Grünen Woche am Gemeinschaftsstand auszustellen.

Probieren Sie es doch einfach mal! Falls Sie Interesse haben, Ihre regionalen Produkte auf dieser internationalen Messe zu präsentieren, kontaktieren Sie bitte bis zum 31. August 2018:

Silvia Zjaba,
Telefon 03493/341-808
Silvia.Zjaba@anhalt-bitterfeld.de

Baustart für Europaradweg und Ortsdurchfahrt Chörau

Anfang August fällt der Startschuss für eine langersehnte Straßenbaumaßnahme. Diese beinhaltet in zwei Abschnitten sowohl den Bau des 3,5 Kilometer langen Europaradweges beginnend am Ortsausgang Reppichau bis zum Ortseingang Mosigkau als auch die Ortsdurchfahrt Chörau.

Gegenwärtig gibt es noch keinen expliziten Radweg auf dieser Strecke. Die Radfahrer müssen die Kreisstraße nutzen. Das wird sich ändern. Nördlich der Straße soll dieser auf besagter 3,5 Kilometer Länge entstehen. Gefördert wird dieses rund 864.000 Euro teure Vorhaben mit Mitteln der EU, des Bundes und des Landes zu etwa 90 Prozent. Der Landkreis

steuert die verbleibende Summe aus seinem Haushalt bei.

Hinzu kommt der grundlegende Ausbau der Kreisstraße in der Ortschaft Chörau. Die Strecke misst 840 Meter und wird in Asphaltbauweise umgesetzt. Die Straßenentwässerung erfolgt mit Versickerung. Die Gemeinde Osternienburger Land beteiligt sich an der Maßnahme mit dem Bau eines Gehweges. Der Energieversorger Mitnetz ist ebenfalls mit im Boot. Er verlegt Mittel- und Niederspannungskabel und übernimmt die ergänzende Straßenbeleuchtung. Die Kosten für die Ortsdurchfahrt belaufen sich auf rund 1.361.000 Euro. Neben einer 80prozentigen Landesför-

derung steuert die Gemeinde 212.500 Euro und der Landkreis 229.700 Euro bei.

Die Vergabe der Leistung ist erfolgt. Die Arbeiten an dieser Baumaßnahme beginnen, wie gesagt, Anfang August und enden im November 2019. Gebaut wird in zwei Abschnitten. Der erste Bauabschnitt umfasst den Straßenbau von der Ortsmitte in Chörau bis zum Ortsausgang in Richtung Mosigkau sowie den dazu gehörenden Radweg bis Mosigkau. Im zweiten Bauabschnitt werden die andere Hälfte der Straße in Chörau sowie der Radweg bis Reppichau gebaut. Beide Abschnitte werden unter Vollsperrung der Straße umgesetzt. Während der Radweg

mit Asphalt eine Breite von 2,5 Metern erhält, wird die Straße in Chörau auf sechs Meter Breite ausgebaut. Zudem werden alle Grundstückszufahrten erneuert.

Darüber, dass es nun endlich losgeht, freut sich nicht nur Landrat Uwe Schulze. Es ist ein langgehegter Wunsch aus dieser Region, den ausgebauten Europaradweg zu bekommen. Insbesondere Reppichaus Bürgermeister Erich Reichert und Stefan Hemmerling, Verwaltungschef des Osternienburger Lands, setzten sich dafür ein. Der ausgebaute Europaradweg, so Landrat Schulze, ist ein weiterer Schritt zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur und der touristischen Erschließung.

Landkreis stellt Förderanträge für IFM und Galerie

Im Frühjahr 2017 rief die Staatskanzlei / das Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt zum Ideenwettbewerb mit dem Titel „Verbesserung der Präsentation der nachhaltigen Nutzung des kulturellen Erbes in Sachsen-Anhalt in der EFRE-Förderperiode 2014-2020“ auf. Modellhafte Vorhaben sollten mit dem Ziel eingereicht werden, das kulturelle Erbe des Landes als wesentliches Element der Identität einer Kommune zu erhalten und weiterzuentwickeln, um damit die Attraktivität der Städte und Gemeinden für Bewohner und Kulturtouristen zu erhöhen. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld beteiligte sich an diesem Wettbewerb und reichte zwei Projektideen als Konzepte ein. Zum einen handelt es sich um die „Schaffung einer Dauerausstellungsfläche FASER im Industrie- und Filmmuseum Wolfen“, in der die Geschichte der Wolfener Kunstfaserproduktion präsentiert werden soll. Zum anderen entwickelte der Landkreis die Projektidee, das Gebäude am Ratswall 22 in Bitterfeld, in dem die Galerie und die Musikschule untergebracht sind, zur „Musik-Galerie an der Goitzsche“ weiterzuentwickeln und somit aufzuwerten. Die eingegangenen Konzepte bewertete eine Jury aus renommierten Fachleuten aus Kultur, Tourismus, Baukunst und Geschichte. Bei Auswahl durch die Jury wurde eine 80%ige Förderung der Gesamtmaßnahme mit EU-Mitteln (EFRE) in Aussicht gestellt. Insgesamt 25 Projekte überzeugten mit ihren Konzepten das Expertenkomitee. Mit der bis dato zur Verfügung stehenden Gesamtfördersumme von 33,5 Millionen Euro sind die ersten zwölf Projekte finanzierbar. Für die weiteren 13 sucht das Land nach finanziellen Möglichkeiten, auch diese Projekte umzusetzen. Toll für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist, dass die Dauerausstellung zur Faser im IFM Wolfen auf Platz 10 im Ranking gesetzt wurde und damit die Finanzierung gesichert ist. Die Musik-Galerie an der Goitzsche rangiert auf Platz 20. Da der Fördertopf vorbehaltlich der Zustimmung der EU um 22 Millionen Euro zum Herbst auf 55,5 Millionen Euro aufgestockt werden soll, bekäme auch dieses Projekt eine Chance. Somit stellte der Landkreis für beide Projekte fristgemäß zum 30. Juni 2018 je einen Förderantrag bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt. Was verbirgt sich hinter den beiden Förderanträgen?



Das hübsche Jugendstilgebäude, in dem die Musikgalerie entstehen soll.

Musikgalerie an der Goitzsche

Dieses Projekt beinhaltet die Aufwertung und Weiterentwicklung des denkmalgeschützten Jugendstilgebäudes im Bitterfelder Ratswall 22, in dem sich die beiden kreiseigenen Einrichtungen „Galerie am Ratswall“ und die Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ befinden, zur „Musikgalerie an der Goitzsche“. Die Musikgalerie soll zu einem Erlebnis- und Bildungszentrum für Bildende Kunst, Musik und Literatur, mit dem zusätzlichen Schwerpunkt „Bitterfelder Weg“ und „Landschaftskunstprojekt Goitzsche“ sowie mit einem Informationspunkt zum Jugendstilgebäude selbst, zur Firma Albert Richter und zur Barockmusik entwickelt werden. In dem Gebäude soll zukünftig mit kulturellen Angeboten wie Ausstellungen, Konzerten, Vorträgen, Workshops zu bewährten und neuen Themen ein Bogen zwischen der naturtouristisch gut erschlossenen Goitzsche-Seenlandschaft und der Stadt Bitterfeld-Wolfen und der Region Anhalt-Bitterfeld mit ihren kulturellen und musealen Angeboten geschlagen werden. Das Haus soll sich somit zu einem touristischen Anziehungspunkt entwickeln, indem es sich wichtigen Themen der Region widmet. Das Projekt basiert auf fünf Säulen, die da sind: 1. Verknüpfung von Musik(schule) und einer Galerie für zeitgenössische Bildende Kunst zur „Musikgalerie an der Goitzsche“ als einem Erlebnis- und Bildungszentrum, 2. Zusätzliche Schwerpunktsetzung der Ausstellungs- und Veranstaltungstätigkeit auf den „Bitterfelder Weg“ durch die Präsentation der zur Kunstsammlung des Landes Sachsen-Anhalt gehörenden „Bitterfelder Sammlung“, 3. Präsentation

zur Haus- und Nutzungsgeschichte, 4. Traditionspflege „Gottfried Kirchhoff / Barockmusik, sowie 5. Lage an der Goitzsche und Ausstellung zum Landschaftskunstprojekt Goitzsche. Für all diese Vorhaben bedarf es der baulichen Umgestaltung des Gebäudes unter Beachtung des Denkmalschutzes. Auf 1,5 Millionen Euro beläuft sich der Wertumfang wobei eine 80prozentige Förderung möglich ist.

Dauerausstellung FASER im IFM

Mit diesem Projekt wird das Ziel verfolgt, die einmalige Ausstellung zur Technikgeschichte des Films im IFM mit der Schaffung einer Dauerausstellung zum Thema Faser zu vervollständigen. Dafür soll eine gegenwärtig als Lagerraum genutzte Teilfläche im Dachgeschoss zu einer Ausstellungsfläche mit ergänzenden Magazinräumen, insgesamt 1200 m², ausgebaut werden. Neben dem Ausbau spielt die energetische Sanierung ebenso eine große Rolle wie die Barrierefreiheit und der Brandschutz. Letzteres soll durch einen zweiten Rettungsweg in Form einer als Stahl-Glas-Konstruktion auf der Rückseite des Gebäudes angebauten Treppe umgesetzt werden. Inhaltlich ist vorgesehen, die Geschichte der Wolfener Kunstfaser-

produktion auf der neuen Ausstellungsfläche dauerhaft zu präsentieren. Während die Wolfener Filmgeschichte weltweit Bekanntheit erlangte, ist die Kunstfasergeschichte eher unbekannt, obwohl sie einmalig ist. Denn die Filmfabrik war eben auch der Ort, an dem 1936 die erste vollsynthetische Faser der Welt entwickelt wurde. Über Jahre hinweg war Wolfen der größte Faserproduzent weltweit. Klangvolle Namen wie Vistra, Wollpryla, Wollcryla und DeDeRon bezeichneten die Produkte. Und eben diese weitgehend unbekannte Kunstfasergeschichte als industriegeschichtliche Besonderheit gemeinsam mit den Tourismusverbänden zu bewerben und sie als Erweiterung des bestehenden Angebots als Besucheranreiz aufzubauen, ist Ziel der nächsten Jahre. Natürlich sollen damit mehr Kulturtouristen in die Region gelockt werden. Immerhin gibt es deutschlandweit kein Museum, welches sich der Kunstfaserproduktion widmet. Und mit der einzigartigen Kombination der Film- und Faserherstellung als Industriegeschichte besitzt Wolfen und somit der gesamte Landkreis ein Alleinstellungsmerkmal.

Übrigens sollen in das Projekt auch die Themenbereiche „Spinnndüsenfabrik Gröbzig“ und „Magnetbandproduktion“ mit einbezogen werden. Ersterer, weil für die Faserproduktion spezielle Metallspinnndüsen, die von Friedrich Eilfeld in Gröbzig entwickelt und in der dortigen Spinnndüsenfabrik hergestellt wurden, erforderlich waren. Letzterer, weil Wolfen schon in den 1930er Jahren Aufzeichnungsmaterialien dieser Art produzierte, die Umfänge annahm, die letztlich 1972 zum Bau der Magnetbandfabrik in Dessau führten.

Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf rund 2,5 Millionen Euro, wobei auch hier eine 80prozentige Förderung möglich ist.



Die geplante neue Ausstellungsfläche im IFM.

Stürzt euch ins Abenteuer ERASMUS⁺ – es lohnt sich!

Ende Juni 2018 sind wir gemeinsam für vier Wochen nach Jekabpils in Lettland geflogen. Gemeinsam wollten wir ein neues Land erkunden, neue Menschen kennenlernen und eine andere Kultur erleben. Wir heißen übrigens Lisa und Annika und habe just in time Abschlussprüfungen als Verwaltungsfachangestellte, Fachrichtung Kommunal, bestanden.

Für uns beide war es bereits das zweite Mal, dass wir am ERASMUS⁺ Programm der europäischen Union teilnehmen durften und dennoch waren wir aufgeregt wie „kleine Kinder“. Für uns ging es in eine kleine Stadt, namens Jekabpils, die in Lettland zu finden ist. Jekabpils ist keine Unbekannte mehr, denn den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Stadt verbinden freundschaftliche Kontakte, so auch die Zusammenarbeit im Rahmen von ERASMUS⁺ in den letzten Jahren. Auch ich, Annika, durfte bereits letztes Jahr ein mehrwöchiges Auslandspraktikum in der Verwaltung Jekabpils absolvieren. Die Stadt liegt sehr nah an der russischen Grenze, doch es gibt auch dort tatsächlich einen wunderschönen warmen Sommer. So konnten wir in unserer Freizeit die Natur in voller Pracht genießen.

Unser Projekt bzw. unsere Tätigkeitsschwerpunkte für das Praktikum hatten wieder etwas mit dem Auftreten und Aussehen der Stadt zu tun. Darauf legen die Letten viel Wert und sind ständig daran interessiert, das Stadtbild zu verbessern. So war es (fast) absehbar, dass wir auch in diesem Jahr dazu beitragen dürfen, dass Stadtbild von Jekabpils zu verbessern. Wer jetzt denkt, dass wir vielleicht



Zum Johannesfest mit den lettischen Kollegen.

selbst Müll eingesammelt hätten oder bei der Grünflächenpflege behilflich waren – weit gefehlt. Vielmehr ging es darum, den Letten aufzuzeigen, wie Grünpflege und Stadtreinigung in Deutschland funktionieren. Man oh man – das war eine Aufgabe, mit der wir beide nicht gerechnet hatten, zumal es keine „typische“ Aufgabe des Landkreises ist. Aber wir wären nicht Lisa und Annika, wenn wir uns dieser Herausforderung nicht gestellt hätten. Also Ärmel hochgekrempelt und los ging's! Insgesamt vier Wochen recherchierten wir Abläufe, Kosten und den Aufgabenbereich des Pakalpojumi (ein Unternehmen, welches mit unseren Stadthöfen oder der Kreisstraßenmeisterei vergleichbar ist) und verglichen dies mit Deutschland.

Unterstützt wurden wir dabei von der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Wie bereits im Jahr zuvor stand uns Ieva, eine junge Mitarbeiterin, als Ansprechpartnerin zur Seite. Sie war selbst Mitarbeiterin der Stadt Jekabpils und seit diesem Jahr ist sie im ortsansässigen „Jekabpils Pakalpojumi“, unserem Praktikumsort, tätig. Dieses

Unternehmen hat seit diesem Jahr einen Vertrag mit der Stadt Jekabpils, welcher die Straßenreinigung, Grünpflege sowie den Winterdienst umfasst.

An unserem vorletzten Tag hielten wir in der dortigen Verwaltung unseren Vortrag, sozusagen stellten wir unsere Projektergebnisse vor. Gespannt begleiteten uns der stellvertretende Bürgermeister, der Chef des Pakalpojumi, das Fernsehen, die Presse sowie Mitarbeiter der Verwaltung. Das Thema weckte das Interesse vieler, sodass am Ende umfangreiche Fragen von uns beantwortet wurden. Und - ein bisschen stolz waren wir schon, dass wir unseren lettischen Kollegen viele Informationen mit auf den Weg geben konnten.

Aber mit ERASMUS⁺ nach Lettland heißt nicht nur arbeiten! Das Kennenlernen von Land und Leute ist ein wichtiger Schwerpunkt im Rahmen des europäischen Programms.

Lettland ist bekannt für seine Bräuche und Feste. Und so gehören das Johannesfest und die Sommersonnenwende zu Lettland wie, das Hafenfest zu Bitterfeld oder der Bollenmarkt zu Zerbst! Wir hatten Glück und waren genau zu dieser Zeit im Praktikum. Glück – oder vielleicht gerade deshalb?! Gemeinsam mit unseren „Kollegen auf Zeit“ feierten wir nach getaner Arbeit ausgiebig, ganz besonders, weil unser Chef Janis hieß. Jeder, der Janis (das ist der lettische Name für Johannes) hieß, bekam eine Krone aus Eichenzweigen und ein kleines Geschenk. Danach gab es lettische Spezialitäten, Bier und Schaschlik. Es wurde viel gelacht und gefeiert und jeder aus der Verwaltung hatte seinen Spaß. Man kann den Tag auch mit einem Namenstag vergleichen, nur dass

er dort sehr groß gefeiert wurde. Zur Sommersonnenwende flochten wir gemeinsam mit Ieva Blumenkränze und Sträuße für das ganze Unternehmen. Diese wurden dann stolz in der Stadtparade präsentiert und durch die ganze Stadt getragen. Danach gab es ein großes Stadtfest – und wir mitten drin!

Wir konnten in den vier Wochen Aufenthalt eine ganz andere Mentalität kennenlernen.

In Lettland wird der Zusammenhalt sowie die Nationalität GROS geschrieben und auch sehr gerne in Festen vertieft. Wir wurden jederzeit herzlich empfangen und problemlos integriert. Man kann Lettland und vor allem Riga im Sommer nur empfehlen, da einen die wunderschöne Natur jedes Mal aufs Neue umhaut.

Der Abschied fiel schwer, aber die Vorfreude auf zu Hause war groß. Eine tolle Erfahrung fand nach vier Wochen ihr Ende. Danke, dass der Landkreis Anhalt-Bitterfeld für die Auszubildenden diese Art der Praxiserfahrung unterstützt! Wir beide können jedem nur empfehlen, ein Auslandspraktikum zu absolvieren. Man verbessert nicht nur seine sprachlichen Fähigkeiten (achja, die Arbeitssprache war natürlich Englisch) und lernt neue Menschen kennen, sondern kann in vielen verschiedenen Bereichen Erfahrungen sammeln und sich weiterentwickeln. Wir haben gelernt, uns in einem fremden Land mit einer fremden Sprache durchzuboxen, Hindernisse aus dem Weg zu räumen und Geduld zu haben! Diese Erfahrungen unseres Lebens möchten wir nicht mehr missen! Stürzt euch ins eigene Abenteuer!

**Annika Ristau &
Lisa Bauerschmidt**



Arbeitsgespräch mit Bürgermeister.

Information der Unteren Immissionsschutzbehörde des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachung zum Vollzug der 42. BImSchV (Verordnung über Verdunstungskühlanlagen, Kühltürme und Nassabscheider)

Am 19. Juli 2017 ist die Verordnung über Verdunstungskühlanlagen, Kühltürme und Nassabscheider (42. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes – 42. BImSchV) in Kraft getreten (BGBl. 2017, Teil I, S. 2379).

Verdunstungskühlanlagen werden meist als offene Rückkühlwerke von Kälte-, Klima- oder Energieerzeugungsanlagen betrieben.

Sie werden sowohl in der Industrie und Energiewirtschaft als auch im Handel, der Gastronomie sowie an Hotel- oder Bürogebäuden genutzt.

Betroffen sind nur Rückkühlwerke,

die durch Verdunstung von Wasser Wärme an die Umgebungsluft abführen.

Rückkühlwerke im Trockenbetrieb und weitere Systeme, von denen keine Gefahr erwartet wird, nimmt die Verordnung aus. Daneben regelt die Verordnung auch den Betrieb von Nassabscheidern, die in der Industrie zur Abluftreinigung eingesetzt werden.

Betreiber von Verdunstungskühlanlagen, Nassabscheidern und Kühltürmen sind verpflichtet, den hygienisch einwandfreien Betrieb der Anlage sicherzustellen. Dafür sind bauliche und betriebliche Anforderungen nach dem Stand der Technik einzuhalten.

ten.

Mit der 42. BImSchV ist auch eine Anzeigepflicht für diese Anlagen eingeführt worden. Dies betrifft sowohl Verdunstungskühlanlagen, Nassabscheider und Kühltürme, die Nebeneinrichtungen einer immissionschutzrechtlich genehmigten Anlage sind, als auch Anlagen bei baurechtlich genehmigten Betrieben.

Die Anzeigepflicht nach § 13 gilt ab dem 19. Juli 2018. Ab dann müssen alle Anlagen gemäß Anlage 4 Teil 2 der Verordnung innerhalb eines Monats (bestehend also bis 19. August 2018) angezeigt werden. Das gilt auch für die Änderung, Stilllegung von Anlagen oder einem

Betreiberwechsel.

Die Anzeige erfolgt ausschließlich auf elektronischem Wege im „Kataster Verdunstungskühlanlagen“ des bundeseinheitlichen Internetportals „KaVKA-42BV“.

Für den Zugang zu dem Webportal „KaVKA-42.BV“ müssen sich die Anwender/Betreiber mit einem Benutzernamen (Zugangskennung) und einem Passwort anmelden.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Unteren Immissionsschutzbehörde unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung: 03493 / 341710 bzw. 03493 / 341716.

Das Umweltamt informiert

Ölheizungen in Hochwasserrisikogebieten

Die Erfahrungen aus den Hochwasserkatastrophen der letzten Jahre, insbesondere die extremen Überschwemmungen in den Jahren 2002 und 2013, haben die Gefahren extremer Wetterereignisse drastisch vor Augen geführt. Die Schäden an privaten Einrichtungen, aber auch an öffentlichen Infrastruktureinrichtungen belaufen sich auf mehrere Milliarden Euro. Um die Menschen zukünftig besser vor Hochwasser und dessen Folgen zu schützen, sollen mit dem Inkrafttreten des Hochwasserschutzes II im Jahre

2018 die Planungen für Hochwasserschutzanlagen und deren Genehmigung und Bau vereinfacht werden.

Eine besondere Bedeutung wird den sogenannten Hochwasserrisikogebieten zuteil.

Das sind Gebiete, die im Falle eines Deichbruchs überflutet werden können.

Da sich fast Dreiviertel der Sachschäden an Gebäuden auf ausgetretenes Heizöl zurückführen lassen, sieht das Hochwasserschutzgesetz II ein Verbot von neuen Ölheizungsanlagen in fest-

gesetzten Überschwemmungsgebieten und Hochwasserrisikogebieten vor.

Ölheizungen in Hochwasserrisikogebieten, die am 05. Januar 2018 bestanden haben, müssen nach dem neuen Hochwasserschutzgesetz II bis zum 05. Januar 2033 hochwassersicher umgerüstet werden. (die Tanks müssen z.B. auftriebssicher sein oder in den Belüftungs- bzw. Befüllstutzen darf kein Wasser eindringen) Unter folgendem Internetlink kann jeder Bürger in die Hochwasserrisikokarten Einsicht nehmen

und selbst ermitteln, bei welchem Hochwasserrisikoereignis eine Gefahr durch Überschwemmung droht.

<http://www.geofachdatenserver.deldellhw-hochwassergefahrenkarten.html>

Ansprechpartner für die Altkreise Bitterfeld und Anhalt-Zerbst ist Herr Gloger, Tel. 03493-341-725, markus.gloger@anhalt-bitterfeld.de und für den Altkreis Köthen Frau Rüge, Tel. 03493-341-628, erika.ruege@anhalt-bitterfeld.de.

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen öffentlichen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter www.anhalt-bitterfeld.de

☒ Öffentliche Stellenausschreibungen

☒ mehr ...



Busbegleiter der Gemeinschaftsschule Muldenstein und der Ganztagschule Roitzsch werden für zuverlässige Unterstützung geehrt

Auch in diesem Schuljahr wurden Schüler der 8. bis 10. Klassen der Gemeinschaftsschule Muldenstein und der Ganztagschule Roitzsch auf freiwilliger Basis im Rahmen einer Projektwoche „Schülerinnen und Schüler als Busbegleiter“ auf den Linien des Öffentlichen Personennahverkehrs zu Busbegleitern ausgebildet. Sie haben während der Zeit des freiwilligen Wirkens an ihren Schulstandorten viel zur Sicherheit im Busverkehr und zur Verbesserung der Kommunikation

zwischen Busfahrern, dem Verkehrsunternehmen, der Schule und aufsichtführenden Lehrern sowie der Landkreisverwaltung als Träger der Aufgabe „Schülerbeförderung“ beigetragen.

Es handelt sich um ein vom Land Sachsen-Anhalt gefördertes Projekt der Landesverkehrswacht, welches im Landkreis Anhalt-Bitterfeld seit 2010 durchgeführt wird.

Weiterführende Schulen der Sekundarstufe werden bei Interesse gerne

zu einer Projektteilnahme beraten. Die Ausbildung zum Busbegleiter erfolgt zu folgenden Grundthemen: Rechtsnormen, Verhaltensregeln, erste Hilfe, Deeskalation und Konfliktbewältigung.

Insgesamt konnten in diesem Jahr **23 Schüler** beider Schulen geehrt werden. Gemeinsam mit den Schulleitern der Gemeinschaftsschule in Muldenstein, Detlef Schneider, und der Ganztagschule in Roitzsch, Bobby Keller, überreichten Ver-

treter des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und der Vetter- GmbH den Busbegleitern eine Urkunde und ein kleines Präsent, das bei Schülern beliebte „Schülerferienticket“.

Dank gilt all jenen, die dieses Projekt ermöglichen. Das sind neben den Schülern und deren Eltern, den genannten Schulen vor allem die Landesverkehrswacht Sachsen-Anhalt e.V., das Deutsche Rote Kreuz, die Polizei und Oliver Hofmann von der EWTO – Schule Dessau.

Internationale Musikschülerbegegnung zwischen Vierzon und Bitterfeld



In der Woche vom 11. bis 17. Juni besuchte zum ersten Mal in der fast 60jährigen Geschichte der Städtepartnerschaft Bitterfeld-Vierzon eine Delegation aus dem Conservatoire de Musique in Vierzon die Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ Bitterfeld-Wolfen. Dabei handelte es sich um den Gegenbesuch als Antwort auf die Reise von 40 Musikschülern und sechs Lehrern im Jahr 2016 nach Vierzon.

Die 30-köpfige Delegation aus Frankreich erwartete ein abwechslungsreiches Besichtigungsprogramm mit den Städten Bitterfeld-Wolfen, Leipzig, Wittenberg und Berlin. Einen besonderen Höhepunkt bildete der Besuch des Bundestages, den DIE LINKE für die Musikschule organisiert hatte.

Am ersten Tag nach der Ankunft ließ es sich die ehemalige Schülerin der Musikschule, Jacqueline Mielke, nicht nehmen, die Gäste in französischer Sprache durch Bitterfeld und auf den Bitterfelder Bogen zu führen, wo sich allen ein herrlicher Ausblick bot. In der Evangelischen Stadtkirche übersetzte sie spannend die Geschichten, die Pfarrer Johannes Toasperm zu den verschiedenen Heiligen zu erzählen wusste. Museumsdirektor Uwe Holz führte die Delegation ebenfalls in perfek-

tem Französisch durch das Industrie- und Filmmuseum Wolfen und Oberbürgermeister Armin Schenk empfing die 23 Schüler, fünf Lehrer und zwei Verwaltungsmitarbeiterinnen im Wolfener Rathaus mit einem Rundgang. Dabei wurde er eloquent von Tobias Köppe unterstützt, der in dieser Woche mehrfach als Dolmetscher gefragt war.

Zusätzlich zum Besichtigungsprogramm und den Konzertvorbereitungen wurde im Tiergehege Bitterfeld von den Musikschülern ein Container mit Motiven aus Vierzon, Bitterfeld, dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und dem Tiergehege unter professioneller Anleitung von Ronny Claus bemalt. Die

Vernissage fand am 15. Juni mit einem kleinen Musikschülerkonzert und anschließender Grillparty statt. Landrat Uwe Schulze hielt eine Ansprache und nahm an der festlichen Enthüllung des Bildes teil, zu der rund 80 Gäste gekommen waren. Zum Abschlusskonzert der internationalen Musikschülerbegegnung am Sonnabend, 16. Juni, war das Europagymnasium Bitterfeld mit über 100 Gasteltern und Freunden der Musikschule gut gefüllt. Auch Oberbürgermeister Armin Schenk und der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Vierzon, Frederic Couturier waren gekommen und richteten Grußworte des Dankes und der Freude über diese Begegnung an die Musizierenden und ihr Publikum.

Das Programm umfasste musikalische Beiträge von Schülern aus den beiden Partnermusikschulen, die auch mehrfach gemeinsam musizierten.

Frau Toasperm betonte, dass diese Premiere als Auftaktveranstaltung zu weiteren Treffen zwischen den Musikschulen sowohl in Vierzon als auch in Bitterfeld verstanden werden sollte. Interessanterweise sind die Städtepartnerschaft Bitterfeld-Vierzon und die Musikschule Bitterfeld im selben Jahr 1959 gegründet worden, d.h., beide feiern 2019 ihr 60jähriges Jubiläum.

Die musikalischen Höhepunkte der Begegnung sind in einem Kurzvideo festgehalten, das Herr Schönfelder zusammengestellt und Herr Mederake auf die Homepage der Musikschule geladen hat.

Der Dank gilt allen Helfern und Sponsoren, ohne die das Treffen in dieser Form nicht möglich gewesen wäre: der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Demokratie leben, der Neuen Bitterfelder Wohnungsgenossenschaft, der Sparkassenstiftung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld und nicht zuletzt dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld als Träger der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“.



Sie planen den Weg in die Selbständigkeit und Ihnen fehlt noch das notwendige Rüstzeug?

Genau da können wir helfen!

Die EWG Anhalt-Bitterfeld ist Träger für die Existenzgründungsberatung und -qualifizierung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Im Rahmen des Programms „ego.-WISSEN“ (gefördert mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt) starten wir die nächsten Qualifizierungen für Existenzgründer.

Sind Sie gründungsinteressiert und wollen Ihre Gründungsidee entwickeln?

Wir bieten Ihnen die Qualifizierung in der Vorgründungsphase (Zeitdauer 60 h) mit folgenden Lehrgangsinhalten: Geschäftsidee, unternehmerische Persönlichkeit, kaufmännische Grundlagen sowie Fördermöglichkeiten an - **Kursstart: 9/2018.**

Sind Sie gründungswillig und wollen den Businessplan erstellen?

An den Standorten Bitterfeld-Wolfen, Köthen und Zerbst ermöglichen wir eine individuelle Existenzgründungsberatung sowie -begleitung.

Haben Sie gegründet und benötigen noch unternehmerisches Know-how?

Das unternehmerische Know-how wird Ihnen als Existenzgründer, der schon ein Unternehmen im Vollerwerb gegründet hat, in einem Qualifizierungslehrgang an 25 Tagen, einmal pro Woche vermittelt. Als finanzielle Unterstützung in der Nachgründungsphase erhalten Existenzgründer max. 100 Euro je acht absolvierte Qualifizierungsstunden. Die Höhe und Auszahlung der finanziellen Unterstützung richtet sich nach der tatsächlichen Anwesenheit - **Kursstart: 10/2018.**

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Claudia Leier

Telefon: (03494) 638366

E-Mail: info@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen (OT Wolfen)

Beratungs- sprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Prämie erleichtert Handwerksmeistern Existenzgründung und Nachfolge!

Eigene Geschäftsideen verwirklichen, unternehmerische Entscheidungen treffen. Mit der „**Meistergründungsprämie**“ wird Handwerksmeistern der Start in die Selbständigkeit erleichtert. Attraktiv ist die Prämie auch für eine Betriebsübernahme. Der einmalige Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro kann für Investitionen oder Betriebsmittel eingesetzt werden. Dabei beträgt die notwendige Mindestinvestitionssumme 15.000 Euro.

Wichtig: Anträge nimmt sowohl die IB als auch die zuständige Handwerkskammer (HWK) entgegen. Die HWK muss zuvor in einer Stellungnahme die fachliche und persönliche Eignung sowie die wirtschaftliche Tragfähigkeit der Neugründung und Übernahme bestätigen.

Alle Fragen rund um die Förderung beantworten Ihnen die Experten der Investitionsbank kostenfrei am **06.09.2018** beim Beratungssprechtag „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ im Technologie- und Gründerzentrum in Bitterfeld-Wolfen (Andresenstraße 1a, Ortsteil Wolfen).

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer (03494) 638366 oder per E-Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Die Gemeinde Muldestausee

schreibt

die Stelle als

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Ordnungsdienst in der Gemeinde Muldestausee

zur Besetzung ab 01.11.2018 aus.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Muldestausee unter www.gemeinde-muldestausee.de (Rubrik: Bürger & Rathaus).



Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Zörbig (ca. 9.500 Einwohner) sucht ab dem 01.01.2019 eine/n

IT-Systemadministrator/in.

Die Einstellung erfolgt unbefristet in einer Vollzeitstelle. Die ausführliche Stellenausschreibung befindet sich unter: www.stadt-zoerbig.de

Rolf Sonnenberger, Bürgermeister



Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Zörbig (ca. 9.500 Einwohner) sucht ab sofort eine/n

Sachbearbeiter/in im Bereich Bauverwaltung/Straßen.

Die Einstellung erfolgt befristet in einer Vollzeitstelle (bei Bedarf auch in Teilzeit) mit Aussicht auf eine unbefristete Folgebeschäftigung. Die ausführliche Stellenausschreibung befindet sich unter: www.stadt-zoerbig.de

Rolf Sonnenberger, Bürgermeister



Stadt Köthen (Anhalt)



Die Stadt Köthen (Anhalt) hat schnellstmöglich eine unbefristete Stelle als

Facharbeiter/in Werkstatt

zu besetzen.

Die Tätigkeit wird mit der Entgeltgruppe 4 bzw. 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet. Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit liegt bei 40 Stunden / Woche.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage www.koethen-anhalt.de.

Bekanntmachung

Der Unterhaltungsverband „Mulde“ teilt mit, dass in seinem Auftrag als öffentlicher Bauherr in der Zeit vom 6. August 2018 bis 31. März 2019

Unterhaltungsarbeiten an den Gräben – im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Gemarkung:	Altjeßnitz	Pouch
	Bitterfeld-Wolfen	Raguhn
	Bobbau	Retzau
	Brehna	Reuden
	Burgkernitz	Rösa
	Gossa	Roitzsch
	Greppin	Salzfurkapelle
	Gröbern	Schierau
	Holzweißig	Schlaitz
	Jeßnitz	Schwemsal
	Krina	Thalheim
	Plodda	

durchgeführt werden.

Laut § 41 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (Bundesgesetzblatt) werden hiermit die Anlieger und Hinteranlieger an Gewässern in den genannten Gemarkungen darauf hingewiesen, dass sie nach dieser Ankündigung zu dulden haben, dass im Zusammenhang mit den notwendigen Unterhaltungsarbeiten die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen dürfen, wenn diese anderweitig nur mit verhältnismäßig hohen Kosten beschafft werden können.

Die Anlieger sind verpflichtet, die Grundstücke in erforderlicher Breite so zu bewirtschaften, dass die Unterhaltung an den Gräben nicht beeinträchtigt wird.

Fragen zu den o. g. Arbeiten können gestellt werden an

**Unterhaltungsverband „Mulde“, Geschäftsstelle
Gräfenhainichen, Großer Hagweg 8, 06773 Gräfenhainichen, Tel. 034953/ 2 12 49**

Bildungsgärten mit Umweltpreis 2018 ausgezeichnet

Kindergruppen fürs Schauimkern und Honig- schleudern gesucht



„Es ist eine tolle Überraschung und Lob für die Arbeit“, freuten sich Bea und Anton, die Maskottchen der Bildungsgärten, am 14. Juni in Magdeburg. Soeben hatten sie den Umweltpreis des Landes Sachsen-Anhalt entgegen genommen. Der Preis wurde für die Bildungsgärten in Bitterfeld-Wolfen verliehen.

Der Erlebniswald sowie der Nutz-, Erlebnis- und Naturgarten, welche an der B 184 liegen, sind eingebettet in den Sozialbetrieb der B & A Strukturförderungsgesellschaft. Im Rahmen von geförderten Maßnahmen vom Jobcenter KomBA Anhalt-Bitterfeld entwickelten sich zwei brach liegende kommunale Grundstücke zu Kleinoden. Mit ihnen wird Wissen vermittelt.

Den erwerbsfähigen Langzeitarbeitslosen wurde im Rahmen der beruflichen Aktivierung die Möglichkeit gegeben, sich wieder an das Berufsleben heranzutasten, aber auch Neues mitzunehmen, was sie bei der täglichen Lebensgestaltung nutzen können, erläutern Bea und Anton. Genutzt werden die Naturgärten vor allem

von Kindeinrichtungen und Schulklassen für Projektarbeit und Tagesausflüge, um den Kindern die Natur näher zu bringen und Zusammenhänge zu erklären. Das alles honorierte die Jury in diesem Jahr und fand, dass dies mit dem Umweltpreis ausgezeichnet werden sollte. Das Preisgeld soll für die Erweiterung der Bildungsgärten genutzt werden. Am Tiergehege Greppin soll in den nächsten Monaten die erste Nutztier-Arche Sachsen-Anhalts entstehen.

Das erste Bienenvolk, welches im Erlebniswald Einzug gehalten hat, wurde mittlerweile begrüßt. In Zusammenarbeit mit dem Verein Kleinfolgenreich e.V. und dem Projekt Immenwohl wird es dann Termine mit Schulklassen zum Schauimkern und Honigschleudern geben. Einfallsreiche Bewerbungen von Schulklassen, Kindergruppen oder Vereinen werden gern entgegen genommen, erzählt Anton augenzwinkernd. Wir lassen jetzt schon jedes Kind beim Besuch unserer Bildungsgärten eine Biene malen, fügt Bea an. Die schönste Biene wird dann das Etikett des diesjährigen Honig zieren.

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld bietet Euro-Überweisungen in Echtzeit an

- Geldbetrag innerhalb von Sekunden beim Empfänger
- Sparkassen-Finanzgruppe als erste Institutsgruppe in Deutschland mit diesem Angebot am Markt

Seit dem 10. Juli 2018 bietet die Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld ihren Kunden Geldüberweisungen in Echtzeit an. Damit können Sparkassen-Kunden, die das Onlinebanking nutzen, zwischen der Standard-Überweisung und neuer sekundenschnellen Echtzeit-Überweisung wählen. „Mit der neuen Echtzeit-Überweisung vervollständigen wir unser hochmodernes Zahlungsverkehrsangebot für alle unsere Kunden“, so Markus Klatte, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse. „Die Zahlungen sind einfach und sicher und ergänzen unser Girokonten-Angebot um eine blitzschnelle und preislich attraktive Leistung.“

Bei der Echtzeit-Überweisung handelt es sich um eine deutlich beschleunigte Euro-Überweisung innerhalb der 34 Länder des gemeinsamen europäischen Zahlungsraums (SEPA). Dabei wird das Geld innerhalb von zehn Sekunden auf das Konto des Zahlungsempfängers übertragen. Die schnelle Überweisung steht den Kunden rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr für Zahlungen bis zu einer aktuellen Betragsgrenze in Höhe von 15.000 Euro zur Verfügung.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Wenn man Geld in Echtzeit überweist, bekommt man sofort eine Information, dass das Geld beim Empfänger eingegangen ist. Derjenige kann dann im selben Augenblick über das Geld verfügen, oder seinerseits beispielsweise beim Kauf, das Kfz übergeben.

Die neue Echtzeit-Überweisung kostet nicht zusätzlich. Die Preise hängen vom individuellen Kontomodell für Überweisungen ab und können dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Sparkasse entnommen werden. Voraussetzung für eine erfolgreiche Überweisung ist, dass auch das Empfängerinstitut an dem neuen Verfahren teilnimmt. Wenn ja, wird dem Kunden beim Überweisen automatisch die Echtzeit-Überweisung als Alternative angeboten. Die Teilnahme am SEPA Echtzeit-Überweisungsverfahren ist für die europäischen Finanzinstitute nicht verpflichtend. Aktuell haben fast 1.100 Zahlungsdienstleister (insgesamt rund 4.200) aus 15 Ländern des SEPA-Raumes ihren Beitritt erklärt und nehmen bereits heute oder perspektivisch an diesem Verfahren teil.

Der Deutsche Sparkassen- und

Giroverband (DSGV) hat für die Institute der Sparkassen-Finanzgruppe zum frühestmöglichen Termin im Oktober 2017 den Beitritt zum SEPA Echtzeit-Überweisungsverfahren mit Start am 10. Juli 2018 erklärt. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist somit die erste Bankengruppe in Deutschland, die sich dem Verfahren anschließt und den rund 50 Mio. Kunden den Zugang zur neuen Echtzeit-Überweisung eröffnet. Bereits im Dezember 2017 haben die Sparkassen damit begonnen, die Zahlungen des Handy-zu-Handy-Zahlverfahrens Kwitt innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe auf die neue Echtzeit-Überweisung umzustellen. Damit ist Kwitt der erste Person-to-Person Service (P2P) in Deutschland, bei dem Geld tatsächlich rund um die Uhr innerhalb weniger Sekunden beim Empfänger ankommt.

Diagnose „Darmkrebs bzw. Darmerkrankung – was nun?“

Eine Krebserkrankung ist für jeden Betroffenen ein schwerer Schicksalsschlag. Es verändert nicht nur das Leben des Betroffenen, sondern auch das der Familie und des Umfeldes.

Darmkrebs ist eine der häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland. Die Diagnose lässt den Patienten in ein tiefes Loch fallen. Nach der erfolgreichen Operation ist bei vielen Patienten ein künstlicher Darmausgang erforderlich, wenn der Tumor zu nahe am After liegt. Egal ob ein künstlicher Darmausgang vorübergehend oder dauerhaft gelegt wurde, fangen die Fragen an. Wie lebt man mit Darmkrebs oder anderen Darmerkrankungen? Was darf ich noch essen und trinken? Kann ich meinen Beruf weiter ausüben? Kann man mit dem Stoma-Beutel Reisen unternehmen?

Sind Sie oder ein Familienmitglied betroffen oder stehen vor einer Darmkrebsoperation und möchten Antworten auf Ihre Fragen erhalten und möchten mit Ihren Sorgen und Nöten nicht mehr alleine sein? Wollen Sie die Kraft der Gemeinschaft nutzen und einen Austausch mit Gleichbetroffenen starten? Dann wenden Sie sich an die Selbsthilfekontaktstelle Anhalt-Bitterfeld, Iris Marszalek, Telefon 03496/4169983. Ihre Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:

Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für die Redaktion: Udo Pawelczyk - Telefon (0 34 96) 60 10 05
Marina Jank - Telefon (0 34 96) 60 10 06

Telefax (0 34 96) 60 10 15 - E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH

Fotosatz: MZ Satz GmbH, 06406 Bernburg, Hallesche Landstraße 111

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinntestellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

IMPRESSUM

Bilanz und Ausblick

Öffentliche Hand und Private investieren 2018 1,4 Millionen Euro in die Dübener Heide

Kommunen, Vereine und Privatleute setzen auf das EU-Förderprogramm LEADER

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Dübener Heide/Sachsen-Anhalt hat im Jahr 2017 Gesamtinvestitionen in Höhe von rund 2,4 Millionen Euro auf den Weg gebracht. Der Anteil der beantragten Fördermittel aus dem EU-Programm LEADER betrug rund 1,46 Millionen Euro. Für 17 der 19 von der LAG ausgewählten Projekte wurden Fördermittel beantragt, einen Antrag zog der Projektträger wieder zurück. In die Umsetzung kommen damit Projekte, wie das Vorhaben des Reit-, Zucht- und Fahrvereins „Heideland“ e.V. in Korgau. Dieser hat die Sanierung des Vereinsheims zur Erneuerung der Bausubstanz des alten Gebäudes sowie Anpassungen der Räume an die Nutzung abgeschlossen. Dafür hat der Verein 141.358 Euro investiert, der LEADER-Zuschuss belief sich auf 113.087 Euro. Die Stadt Gräfenhainichen investierte rund 25.955 Euro (LEADER-Zuschuss: 20.755 Euro) in die ökologische Aufwertung des Naturschutzgebietes „Jösigk“. Dort wurden sogenannte Kunstverjüngungsmaßnahmen

vorgenommen. Bei der künstlichen Verjüngung werden Bäume gesät oder gepflanzt. In Altjeßnitz hat ein Ehepaar ein Baumhaus auf Stelzen errichtet; es dient als innovatives Übernachtungsangebot in der Region.

Im laufenden Jahr sind wiederum Investitionen in Höhe von 1,4 Millionen Euro geplant, der beantragte EU-Zuschuss beträgt rund 828.500 Euro. Für 14 Projekte wurde ein Fördermittelantrag gestellt, davon liegen zwei Bewilligungsbescheide vor. Unter anderem plant die Stadt Bitterfeld-Wolfen eine Trimm-Dich-Anlage am Sportplatz in Greppin. Die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt mit Sitz in Wittenberg will das Projekt Spindestube Dübener Heide umsetzen, das auf Gesundheitsprävention und solidarisches Handeln im Dorf setzt und Bildungs- und Kulturangebote schafft. Und am KiEZ Friedrichsee investiert der Verein Kinder- und Jugenderholung Dübener Heide – Friedrichsee e.V. in einen Rastplatz sowie die Außengestaltung der Anlage. „Derzeit ist das Budget ausge-

lastet. Darüber hinaus haben wir aber eine weitere halbe Million Euro an Fördermitteln außerhalb des LEADER-Programms erschlossen“, sagt Regionalmanagerin Anne-Marie Hiller.

Projektträger haben indes dem Regionalmanagement der Dübener Heide im Rahmen einer Umfrage gute bis sehr gute Noten für die Arbeit gegeben. Besonders gut werden der Umgangston und der Kommunikationsstil (1,0) bewertet. Mit der Beratungs- und Unterstützungsleistung herrscht aus Sicht der Projektträger/Antragsteller insgesamt eine hohe Zufriedenheit (1,3). Die LAG-Mitglieder befinden, dass LEADER zu einem Nutzen beziehungsweise einem Mehrwert (Wertschöpfung, Lebensqualität, Engagement etc.) in der Region beiträgt (1,6). Ebenso ist eine gute Beratung/Betreuung der Projektträger durch das Regionalmanagement gewährleistet (1,6). Als einziger Punkt wurden die Öffentlichkeitsarbeit und die öffentliche Wahrnehmung des LEADER-Prozesses schwächer bewertet (2,6).

Für Fragen rund um das LEADER-Programm steht das Regionalmanagement Dübener Heide zur Verfügung. Dieses berät Projektträger kostenfrei und begleitet durch das zweistufige Antragsverfahren. Kontakt: Anne-Marie Hiller (Tel.: 0151-55851736); Josef Bühler (Tel.: 0175-5803150). Weitere Infos auch im Internet: www.leader-duebener-heide.de

Hintergrund:

Zur LEADER-Förderregion im anhaltischen Teil der Dübener Heide gehören die Kommunen Bad Schmiedeberg, Bitterfeld-Wolfen, Gräfenhainichen, Kemberg, Muldestausee und Raguhn-Jeßnitz mit den jeweiligen Ortsteilen. Projekte, die mit Fördermitteln der EU realisiert werden sollen, müssen zur LEADER-Entwicklungsstrategie der Dübener Heide passen. Förderbar können Vorhaben sein, die den drei Handlungsfeldern Wirtschaft und Beschäftigung, Naturpark- und Kulturlandschaftsentwicklung und Siedlungs- und Beteiligungsentwicklung zugeordnet werden können.

Die AWO-Schuldnerberatung Köthen informiert:

Unseriöse Schuldnerberatungen – hohe Preise für überflüssige oder schlechte Leistungen. Seien Sie vorsichtig bei reißerischer Werbung!

Wo Ihnen Angebote eine schnelle Soforthilfe versprechen, ist Vorsicht geboten. Wenn dahinter keine grundlegende Beratung und Vertretung steht, dauert der Weg aus der Überschuldung, sofern man ihn auf diesem Wege überhaupt schafft, am Ende länger als mit den Wartezeiten auf einen Beratungstermin bei einer staatlich anerkannten Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle. Darüber hinaus kommt er meistens auch noch teuer zu stehen.

Misstrauen ist auch angebracht, wenn versprochen wird, dass nur noch eine Rate an den Schuldenre-

gulierer gezahlt werden muss, der sich dann um alles kümmert: Häufig werden mit dieser Rate nur die immens hohen Kosten des Schuldenregulierers bezahlt und die bisherigen Gläubiger gehen leer aus.

Kreditvermittlung

Viele unseriöse Anbieter locken überschuldete Kunden zunächst mit dem Versprechen, einen Kreditvertrag vermitteln zu können. Bei genauer Prüfung entpuppt sich solch ein Vertrag dann häufig als Vermittlung von Leistungen zur Schuldenverwaltung. Hände weg, denn solche „Verträge“ sind kei-

nesfalls geeignet, die Chancen auf einen Kredit zu erhöhen oder aus der Schuldenfalle zu führen.

Die Schuldnerberatung der AWO ist kostenfrei und staatlich anerkannt.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Ansprechpartner:

- Frau Petra Fritsche (Beraterin)
- Frau Ines Müller (Verwaltung)
- Herr Jens Kutzler (Berater)

Sprechzeiten Köthen

Montag:	08.00-14.00 Uhr
Dienstag:	09.00-12.00 Uhr 13.00-18.00 Uhr
Mittwoch:	08.00-14.00 Uhr
Donnerstag:	08.00-14.00 Uhr

in der Beratungsstelle
Dr.- Krause-Str. 58-60
06366 Köthen
Telefon: 03496 / 55 54 73
E-Mail: sb@awo-koethen.de

Die Schuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt KV Köthen e.V. wird gefördert durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und das Land Sachsen-Anhalt

Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld

Auswahl der Bildungsangebote im Sommer 2018



Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Private Schlösser der Region - Studienreise mit Matthias Prasse	WB1.00.009	1x	11.09. (Di.)	08:30	65,00 €	ab Wo & BTF
Grundlagen der Digitalen Fotografie (Samstagskurs)	WB2.10.020	1x	ab 8 TN	10:00	32,00 €	Bitterfeld
Malspaß für Schulkinder mit ihren Eltern	WB2.05.055	5x	ab 8 TN	15:30	35,00 €	Bitterfeld
Nähen für Anfänger	WB2.14.055	10x	ab 8 TN	18:30	90,00 €	Bitterfeld
Hatha Yoga am Dienstagabend	WB3.01.458	12x	ab 8 TN	17:00	78,00 €	Wolfen
Sanftes Yoga am Mittwochvormittag	WB3.01.452	12x	ab 8 TN	10:00	78,00 €	Bitterfeld
Hatha-Yoga in Bitterfeld für Anfänger	WB3.01.551	12x	04.09. (Di.)	17:00	78,00 €	Bitterfeld
Hatha-Yoga in Bitterfeld für Fortgeschrittene	WB3.01.551	12x	04.09. (Di.)	18:45	78,00 €	Bitterfeld
Pilates - Yoga - Tai Chi: Mo. in Wolfen, Mi. in Bitterfeld	WB3.01.550	12x	03.09. (Mo.)	18:00	48,00 €	Wo / BTF
Deutsch als Fremdsprache A1	WB4.04.117	10x	ab 8 TN	18:00	50,00 €	Bitterfeld
Englisch Grundkurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse	WB4.06.210	15x	05.09. (Mi.)	17:30	90,00 €	Bitterfeld
Englisch Grundkurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse	WB4.06.411	13x	13.09. (Do.)	09:30	78,00 €	Wolfen
Französisch Grundkurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse	WB4.08.054	13x	04.09. (Di.)	15:00	78,00 €	Bitterfeld
Italienisch Grundkurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse	WB4.09.110	10x	04.09. (Di.)	18:45	60,00 €	Bitterfeld
Russisch Aufbaukurs A2	WB4.19.001	15x	03.09. (Mo.)	18:00	90,00 €	Wolfen
Spanisch Grundkurs für Anfänger A1.1	WB4.22.057	10x	29.08. (Mi.)	16:45	60,00 €	Bitterfeld
Endlich das Tablet im Griff haben! Kurs für Android-Geräte	WB5.01.953	2x	28.08. (Di.)	13:00	18,00 €	Bitterfeld
Bildbearbeitung von Digitalfotos	WB5.01.615	4x	ab 6 TN	18:00	36,00 €	Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)						
Trommeln Anfängerkurs: Erleben Sie den Rhythmus! (mit Orlando C. Garcia)	WK2.08.050	12x	27.08. (Mo.)	19:00	66,00 €	Köthen
Orientalischer Tanz (mit Uta Borutzky)	WK2.09.250	13x	29.08. (Mi.)	20:00	78,00 €	Köthen
Englisch A1.2 mit sehr geringen Vorkenntnissen zur Auffrischung	WK4.06.050	10x	03.09. (Mo.)	18:30	55,00 €	Köthen
Englisch A1/A2 mit geringen Vorkenntnissen zur Auffrischung	WK4.06.180	16x	30.07. (Mo.)	19:00	88,00 €	Köthen
Englisch A1 Anfänger ohne Vorkenntnisse	WK4.06.005	10x	ab 8 TN	18:00	55,00 €	Köthen
Französisch A1 Anfänger ohne Vorkenntnisse	WK4.08.005	10x	ab 8 TN	18:00	55,00 €	Köthen
Spanisch A1 Anfänger ohne Vorkenntnisse	WK4.22.005	12x	ab 8 TN	19:00	66,00 €	Köthen
CCK: monatliche Computersprechstunde mit Tipps und Tricks	WK5.01.108	1x	10.08. (Fr.)	17:30	8,50 €	Köthen
Standort Zerbst/Anhalt						
Gut überlegt - falsch geschrieben (LRS)	WZ1.06.011	1x	04.09. (Di.)	18:00	6,00 €	Zerbst
Test "Leben in Deutschland" / Einstufungstest	WZ7.01.211	1x	31.08. (Fr.)	09:00	Förd. mgl.	Zerbst
Müssen alle Rentner Steuern zahlen?	WZ1.03.003	1x	06.09. (Do.)	16:00	5,00 €	Zerbst
Vorbereitungslehrgang auf die Fischerprüfung	WZ1.10.002	6x	22.09. (Sa.)	07:30	108,00 €	Zerbst
Zeichen- und Malwerkstatt (Individuelle Förderung)	WZ2.07.015	5x	12.09. (Mi.)	18:00	41,30 €	Zerbst
Schneiderstube	WZ2.09.003	10x	18.09. (Di.)	18:30	75,00 €	Zerbst
Rückentraining in Lindau: 1. Kurs um 18. Uhr; 2. Kurs um 19.30 Uhr	WZ3.02.40ff	12x	03.09. (Mo.)		59,20 €	Zerbst
Qigong	WZ3.01.311	12x	05.09. (Mi.)	18:00	72,00 €	Zerbst
Yoga	WZ3.01.425	12x	06.09. (Do.)	16:15	72,00 €	Zerbst
Yoga	WZ3.01.424	12x	06.09. (Do.)	18:15	72,00 €	Zerbst
Aqua-Fitness (mehrere Zeiten)	WZ3.02.25ff	12x	17.09. (Mo.)		78,00 €	Zerbst
Aqua-Fitness (mehrere Zeiten)	WZ3.02.25ff	10x	19.09. (Mi.)		66,00 €	Zerbst
Pilates: 1. Kurs um 18.30 Uhr; 2. Kurs um 19.30 Uhr	WZ3.02.00ff	12x	17.09. (Mo.)		48,00 €	Zerbst
Pilates: 1. Kurs um 18.30 Uhr; 2. Kurs um 19.30 Uhr	WZ3.02.00ff	12x	18.09. (Di.)		48,00 €	Zerbst
Kochclub: Kochen mit Daniel!	WZ3.05.006	1x	24.09. (Mo.)	18:30	10,00 €	Zerbst
Englisch für Wiedereinsteiger mit geringen Vorkenntnissen A1.4	WZ4.06.115	10x	12.09. (Mi.)	18:30	60,00 €	Zerbst
Englisch Gesprächskreis (Conversation)	WZ4.06.803	12x	18.09. (Di.)	18:30	72,00 €	Zerbst

Sie erreichen uns:

Standort Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)
Standort Zerbst/Anhalt
... und jederzeit:

Sprechzeiten: Di. + Do. 10.00 - 18.00 Uhr | Mi. 10.00 - 13.00 Uhr

Lindenstraße 12 a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | Tel. 03493 33830
Siebenbrunnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | Tel. 03496 212033
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | Tel. 03923 6111500
service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de | Fax 03493 21913

Gesamtangebot ist tagesaktuell auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in regionaler Presse und Amtsblättern. Materialpreise/Eintrittsgelder zzgl. ausgewiesener Gebühren (z. B. Koch-, Kreativkurse, Vorträge/Führungen außer Haus). Änderungen/ Ergänzungen vorbehalten! Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! Stand: 11.07.2018
Die KVHS Anhalt-Bitterfeld ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

+++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++

Vortrag am Heidesonntag im HAUS AM SEE

„Die Galapagosinseln und Ecuador – eine Reise zur Mitte der Erde“

Am 5. August 2018 ist es wieder so weit: Heidesonntag im Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz in Schlaitz. An diesem Tag möchte Sabine Kunze, Leiterin im HAUS AM SEE, die Besucher mitnehmen auf eine weite Reise. Ecuador und die zugehörigen Galapagosinseln sind Thema eines Vortrages, der um 14.00 Uhr beginnt und mit vielen beeindruckenden Fotos dieses kleine Land am Äquator vorstellt. Ecuador gilt als ein Land der Extreme. Gewaltige Schneegipfel, dampfende Vulkane, kilometerlange Sandstrände, tropische Wälder, eine unvergleichliche Artenvielfalt und nicht zuletzt die Galapagosinseln mit ihrer einmaligen Fauna und Flora lassen eine Reise dorthin zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Wer wissen möchte, warum es am Äquator unheimlich kalt sein kann, wer nachts im Amazonasregenwald so wunderschön



Galapagos-Schildkröte auf Santa Cruz.

singt und warum die Sitzbänke auf der Insel Isabela ständig besetzt sind, der ist am 5. August genau richtig im HAUS AM SEE.

Das Informationszentrum am Muldestausee öffnet am Heidesonntag von 11.00 – 17.00 Uhr und Sie sind herzlich eingeladen.

FRAUEN- NOTRUF

(03494) 31054

(03496) 3094821

Rund um die Uhr erreichbar!

Beratung und Unterstützung für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Grit Lichtblau

Der Charme des Vergänglichen

Photographische Arbeiten



Kabinettausstellung: bis 26. August 2018



Galerie am Ratswall

Ratswall 22, Bitterfeld - Wolfen
Telefon 03493 22672
Dienstag - Freitag 10 - 16 Uhr
Sonntag 10 - 16 Uhr



Landkreis Anhalt - Bitterfeld

Galerie am Ratswall

Nicolas Engele
Raster

Ausstellung: bis 2. September 2018



Galerie am Ratswall
Ratswall 22, Bitterfeld-Wolfen
Telefon 03493 22672
Dienstag - Freitag 10 - 16 Uhr
Sonntag 10 - 16 Uhr



Einrichtung des Landkreises
Anhalt-Bitterfeld

Mit freundlicher Unterstützung
des Landes Sachsen-Anhalt

SOMMER-FERIENPROGRAMM im Haus am See in Schlaitz:

**bis 08.08.2018
montags bis freitags
10.00 – 16.00 Uhr**

- 30.07.** Arbeiten mit Peddigrohr
31.07. Geldbörse u. Brustbeutel anfertigen, Insektenhotel aus einer Blechbüchse
01.08. Brandmalerei, Enkaustik
02.08. Acrylkugeln gestalten
03.08. Schmuckkästchen gestalten

05.08. Heidesonntag

11.00 – 17.00 Uhr

14.00 Uhr Vortrag

von Sabine Kunze:

„Die Galapagosinseln und Ecuador – eine Reise zur Mitte der Erde“

06.08. Baumscheiben u. Treibholz gestalten

07.08. freie Auswahl vom Übrigen

08.08. freie Auswahl vom Übrigen

Gipsfiguren können jeden Tag bemalt werden.

Eintritt: 2,00 € Erwachsene

1,00 € Kinder ab 4 J.

Unkostenbeitrag für Bastelmaterial



Weitere Informationen unter
Tel. 034955 / 21490

www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de

Wir sind eine Einrichtung des
Umweltamtes des Landkreises
Anhalt-Bitterfeld.

Unsere Einrichtung ist barrierefrei
(außer Bienenschaubeute).



MUSIKSCHULE „Gottfried Kirchhoff“

BITTERFELD-WOLFEN

Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



INSTRUMENTENKARUSSELL

2018 | 2019

In **12 Wochen** können Kinder ab 6 Jahre **vier Instrumente** genauer kennen lernen und ausprobieren. Der Unterricht findet **wöchentlich 45 min.** in kleinen Gruppen von **max. 4 Teilnehmern** statt.

Häusliches Üben ist nicht Inhalt des Kurses. Die Anwesenheit der Eltern ist möglich.

KURS A

Dienstag, 17.00 Uhr

Violine
Violoncello
Akkordeon
Schlagzeug

KURS B

Donnerstag 17.00 Uhr

Klavier
Harfe
Kontrabass
Flöte

WEISSER RING ANHALT-BITTERFELD

Sind Sie Opfer einer Straftat?
Wir helfen Ihnen.

**Allgemeine Hotline:
11 60 06**

**Weißer Ring, Außenstelle
Anhalt-Bitterfeld:**

0151 / 55 16 47 48

**Weißer Ring,
Außenstelle Köthen:
0151 / 55 16 47 76**

Herbstkurs 2018:

21.08. - 22.11.2018

Frühjahrskurs 2019

19.02. - 23.05.2019

Kursgebühr:

60,- Euro

Bei Interesse bitten wir um Rückmeldung an die untenstehende Adresse.

Telefon (03493) 22 914 **E-Mail** ms-bitterfeld@ikw-abi.de
Fax (03493) 92 28 83 **Internet** www.musikschule-bitterfeld.de

Veranstaltungszentrum Schloss Köthen und darüber hinaus

Samstag, 4.8.2018, 21 Uhr, Äußerer Schlosshof

Sommerkino Open-Air im Schloss mit dem Filmklassiker „Sister Act“

Ticketpreis: 5 Euro

27. Köthener Bachfesttage 26.8. – 2.9.2018

Sonntag, 26.8.2018, 16:30 Uhr, Kirche St. Agnus

Vorspiel: *Bachs Vorbilder*

Mittwoch, 29.8.2018, 19 Uhr, Kirche St. Agnus

Eröffnungskonzert: *Konzerte und Kantaten von Johann Sebastian Bach und Familie*

Donnerstag, 30.8.2018, 16:30 Uhr, Kirche St. Jakob

Orgelfest: *zum 200. Geburtstag von Friedrich Ladegast*

Donnerstag, 30.8.2018, 19 Uhr, Kirche St. Agnus

Reflexionen: *Bach im Spiegel von Vorgängern und Nachfolgern*

Freitag, 31.8.2018, 16:30 Uhr, Schlosskapelle Köthen

Orgeltriosonaten: *Kammermusik für Bachs Söhne*

Freitag, 31.8.2018, 19 Uhr, Kirche St. Jakob

Kantatenkonzert, *Inspirationen: Bach & Pergolesi*

Samstag, 1.9.2018, 12 Uhr, Hofkapellensaal Musikschule Köthen

Preisträgerkonzert zum 10. Nationalen Bach-Wettbewerb für junge Pianisten

Samstag, 1.9.2018, 13:30 Uhr, Schlosskapelle Köthen

Kurzkonzert A2 „Renaissance-Polyphonie“

Samstag, 1.9.2018, 13:30 Uhr, Kammermusiksaal Schloss Köthen

Kurzkonzert A6 „Bach auf Schwedisch“

Kurzkonzert B1 „Festkonzert“ – *Exklusives Baustellenkonzert*

Kurzkonzert B4 „Flötentöne“

Samstag, 1.9.2018, 14:30 Uhr, Ferdinandsbau Schloss Köthen

Samstag, 1.9.2018, 15:30 Uhr, Lutzeklinik Musikzimmer

Kurzkonzert C2 „Sonaten-Zyklus I“

Samstag, 1.9.2018, 15:30 Uhr, Schlosskapelle Köthen

Kurzkonzert C7 „Barock-Trio I“

Samstag, 1.9.2018, 14:30 Uhr, Kirche St. Jakob - Türmerwohnung

Kurzkonzert B4 „Flötentöne“

Samstag, 1.9.2018, 16:30 Uhr, Kirche St. Jakob

Motettenkonzert „Musik für die Ewigkeit“

Samstag, 1.9.2018, 16:30 Uhr, Ferdinandsbau Schloss Köthen

Kurzkonzert D5 „Bach-Loop-Songs“

Samstag, 1.9.2018, 16:30 Uhr, „Rotes Zimmer“ Schloss Köthen

Kurzkonzert D7 „Barock-Trio II“

Samstag, 1.9.2018, 17:30 Uhr, Schlosskapelle Köthen

Kurzkonzert E2 „Sonaten-Zyklus II“

Samstag, 1.9.2018, 17:30 Uhr, Lutzeklinik Musikzimmer

Kurzkonzert E3 „Bach auf Schwedisch“

Samstag, 1.9.2018, 17:30 Uhr, Kammermusiksaal Köthen

Kurzkonzert E6 „Suiten-Zyklus II“

Samstag, 1.9.2018, 19 Uhr, Kirche St. Agnus

Kurzkonzert Goldberg-Variationen: „Aria mit verschiedenen Veränderungen“

Samstag, 1.9.2018, 19 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal Veranstaltungszentrum

„Doppelstunde Musik“ – *musikalisches Kabarett am Klavier*

Sonntag, 2.9.2018, 11:30 Uhr, J.-S.-Bach-Saal Veranstaltungszentrum

333 X 3 Geburtstage – *zu Ehren von Bach, Händel und Scarlatti*

Sonntag, 2.9.2018, 13:30 Uhr, Schlosskapelle Köthen

Kurzkonzert F2 „Sonaten-Zyklus III“

Sonntag, 2.9.2018, 13:30 Uhr, Kammermusiksaal Schloss Köthen

Kurzkonzert F7 „Suiten-Zyklus III“

Sonntag, 2.9.2018, 14:30 Uhr, Spiegelsaal Köthen

Kurzkonzert G1 „Festkonzert“ – *Exklusives Baustellenkonzert*

Sonntag, 2.9.2018, 14:30 Uhr, Schlosskapelle Köthen

Kurzkonzert G2 „Renaissance-Polyphonie“

Sonntag, 2.9.2018, 14:30 Uhr, Ferdinandsbau Schloss Köthen

Kurzkonzert G5 „Bach-Loop-Songs“

Sonntag, 2.9.2018, 14:30 Uhr, „Rotes Zimmer“ Schloss Köthen

Kurzkonzert G7 „Bach auf Schwedisch“

Sonntag, 2.9.2018, 15:30 Uhr, Schlosskapelle Köthen

Kurzkonzert H2 „Sonaten-Zyklus IV“

Sonntag, 2.9.2018, 15:30 Uhr, Kammermusiksaal Schloss Köthen

Kurzkonzert H3 „Suiten-Zyklus IV“

Sonntag, 2.9.2018, 15:30 Uhr, Kammermusiksaal Schloss Köthen

Kurzkonzert H6 „Bach auf Schwedisch“

Sonntag, 2.9.2018, 16:30 Uhr, Kirche St. Agnus

27. Köthener Bachfesttage – *Abschlusskonzert*

Info über www.bachfesttage.de

Varietéspektakel La Cour – „Merci Chérie“

Internationale Spitzenartistik mit neuem Stück

Freitag, 14.9.2018, 20 Uhr, J.-S.-Bach-Saal

Veranstaltungszentrum Köthen

Samstag, 15.9.2018, 20 Uhr J.-S.-Bach-Saal

Veranstaltungszentrum Köthen

Sonntag, 16.9.2018, 16 Uhr J.-S.-Bach-Saal

Veranstaltungszentrum Köthen

Montag, 17.9.2018, 16 Uhr J.-S.-Bach-Saal

Veranstaltungszentrum Köthen

Donnerstag, 20.9.2018, 16 Uhr J.-S.-Bach-Saal

Veranstaltungszentrum Köthen

Freitag, 21.9.2018, 20 Uhr J.-S.-Bach-Saal

Veranstaltungszentrum Köthen

Samstag, 22.9.2018, 20 Uhr J.-S.-Bach-Saal

Veranstaltungszentrum Köthen

Sonntag, 23.9.2018, 16 Uhr J.-S.-Bach-Saal

Veranstaltungszentrum Köthen

Varietéspektakel La Cour – „Merci Chérie“

Internationale Spitzenartistik mit neuem Stück

21 EUR Erw. VVK / 24 EUR AK

13 EUR Kinder bis 14 J. / 16 EUR AK

Samstag, 6.10.2018, 20 Uhr, Anna-Magdalena-Bach-Saal

„Indonesien – Abenteuer im Inselreich der Götter-Drachen-Feuerberge“

Live-Multivisionsschau von und mit Ralf Schwan

9 EUR VVK, 11 EUR AK

Sonntag, 7.10.2018, 11 Uhr, Anna-Magdalena-Bach-Saal

„Rapunzel“ Puppenspiel mit dem Theater im Globus Leipzig

5 EUR Kinder, 7 EUR Erwachsene

Sonntag, 14.10.2018, 16 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal

Herbstfest der Blasmusik mit dem Stadtblasorchester Köthen,
Kaffeetafel ab 15 Uhr

11 EUR VVK, 14 EUR TK

Dienstag, 23.10.2018, 19:30 Uhr, Schlosskapelle Köthen

Anton-Bruckner-Choir London – *Stücke v. Johann Sebastian Bach u. W.H. Harris*
10 EUR

KARTENVERKAUF:

Köthen Information im Schloss Köthen

Dienstag bis Sonntag: 10:00 - 17:00 Uhr

Telefon 03496 - 70 09 92 60

Veranstaltungskasse im Halleschen Turm Telefon 03496 - 40 57 75

Montag & Freitag: 10:00 - 14:00 Uhr

Dienstag & Donnerstag: 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Karten sind auch im Internet unter www.bachstadt-koethen.de zu erwerben.

Das königliche Varietéspektakel exklusiv für Köthen

La Cour - das Varietéspektakel „Merci Cherie“

Auch in seiner siebten Auflage wartet ein neues Stück mit neuen Spitzenartisten auf das Publikum. Und in diesem Jahr wird es quasi ein „schlageristisches“ Varietéspektakel.

Eine alte Liebe, das erste Auto oder der erste Urlaub. Schlager wecken die Erinnerung an viele unvergessene Momente und lassen uns in Gedanken an die unterschiedlichsten Orte reisen. Seien Sie dabei und lassen Sie sich auf eine varietistische Zeitreise durch den Schlager ein, angefangen von der ersten Erwähnung im Jahre 1867 im Wiener Fremdenblatt über den „An der schönen blauen Donau“ über die zwanziger Jahre, die 50er bis hin zum mit dem Publikum gemeinsam getanzten Finale zu Helene Fischer. Es warten echte Gefühle und hochspannende Akrobatik.

Sieben Weltklasseartisten aus aller Herren Länder finden dank Stephan Masur ihren Weg nach Köthen und zeigen atemberaubende Luftartistik, Akrobatik zum Staunen und herzerweichende Komik. Sie kreieren den Schlager als Momente echter großer Gefühle und lassen das Publikum staunen und dessen Herzen vibrieren. Limbo zu heißen Lateinamerika-Klängen, ein Seiltanz durch Paris,

oder Jonglage im Schnee sind nur einige der Höhepunkte. Stephan Masur und seine Artisten führen uns in die unterschiedlichsten Emotionen und lassen den Alltag vergessen.

Veranstaltungstermine:

Fr. 14.09.18	20.00 Uhr	/	Sa. 15.09.18	20.00 Uhr
So. 16.09.18	16.00 Uhr	/	Mo. 17.09.18	16.00 Uhr
Do. 20.09.18	20.00 Uhr	/	Fr. 21.09.18	20.00 Uhr
Sa. 22.09.18	20.00 Uhr	/	So. 23.09.18	16.00 Uhr

Der Kartenpreis beträgt im Vorverkauf:

Erwachsene: 21.00 €, Kinder: 13.00 €

und an der Abendkasse:

Erwachsene: 24.00 €, Kinder: 16.00 €

Karten sind in der

Köthen Information, unter Tel. 03496 70099260,
in der Veranstaltungskasse am Halleschen Turm, Tel. 03496 405775
und im Internet unter www.bachstadt-koethen.de/tickets erhältlich.

Köthener Bachfesttage mit Schlossfest 2018

Mit großer Freude präsentieren wir Ihnen das Programm der diesjährigen Köthener Bachfesttage, die vom 26. August bis 2. September nach Köthen (Anhalt) einladen. „Sinn und Verstand kommen großartig zusammen“, schrieb die Frankfurter Allgemeine Zeitung über das letzte Festival. Auch in diesem Jahr locken wieder fast ausschließlich exklusiv für Köthen entstandene Programme mit herausragenden Künstlerinnen und Künstlern, die in dieser Kombination nur in Köthen auftreten.

Neben dem eigens gegründeten Köthener BachCollectiv unter der Leitung der Geigerin Midori Seiler, für das Musikerinnen und Musiker aus rund einem Dutzend Nationen für sieben Tage in Köthen zusammenkommen, sind u.a. Solisten wie die Sopranistin Dorothee Miels, der Countertenor Valer Sabadus, der Bratschist Nils Mönkemeyer, die Blockflötistin Dorothee Oberlinger, die Pianistin Ragna Schirmer oder der Nederlands Kamerkoor unter der Leitung von Peter Dijkstra – im Moment

wohl einer der besten Chöre der Welt – zu hören. Auch das diesjährige Programm ist geprägt von Künstlerinnen und Künstlern einer Generation, deren Haltung mit Bachs Lebensphase zu seiner Zeit in Köthen vergleichbar ist: voller Leidenschaft, Aufbruch und Hingabe. Neben den bereits angekündigten Konzerten wird es ein großes Schlossfest geben und viele Kurzkonzerte in historischen Räumlichkeiten. Der verwunschene Hof des Köthener Schlosses bietet die perfekte Kulisse für ein Jahrmarktspektakel, wie es auch zu Bachs Zeiten hätte stattfinden können. Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm und generationsübergreifende Unterhaltung für Kinder und Erwachsene, Neugierige, Unternehmungslustige, Einheimische und Zugereiste. Gaukler, Artisten, Tänzer, Musiker und viele mehr entführen in eine frühere Zeit. Erleben Sie Artistik mit den Flugträumern, Kinderspiele mit dem Theater Sinn & Ton, Märchenhaftes mit dem paperback papiertheater, tolle Ensembles der Musik-

schule Johann Sebastian Bach Köthen sowie tanzbare Live-Musik und eine einzigartige Atmosphäre am Samstagabend im geschichtsträchtigen Schlossinnenhof! An Marktständen wird historische Handwerkskunst lebendig: Vom Sackpfeifenbauer, der Spinnerin und dem Korbmacher, bis zum Töpfer, der Holzmanufaktur und dem Kupferschmied. Eine Druckerei, eine Farbenküche und eine Steinreiberei bieten großartige Mitmachwerkstätten für Kinder. Für das leibliche Wohl und eine Auswahl regionaler Produkte ist gesorgt.

Zudem lädt eine große Zahl Kurzkonzerte dazu ein, versteckte Orte in Schloss und Stadt musikalisch zu erkunden. Erschließen Sie sich Bachs Wirkungsstätten auf musikalischen Streifzügen und besuchen Sie die Kurzkonzerte am 1. und 2. September 2018, u. a. im frisch restaurierten Spiegelsaal des Köthener Schlosses. Der russische Violinist Sergey Malov spielt Bachs Cello-Suiten auf dem Violoncello da spalla, die »Fiddlerin« und Barockvio-

linistin Lisa Rydberg kombiniert Bach mit schwedischer Folklore, das Ensemble Cinquecento verzaubert mit Vokalmusik aus der Renaissance, die Deutsche Hofmusik unter der Leitung von Alexander Grychtolik führt die rekonstruierte Fassung einer Köthener Festkantate auf, Petra Mülleijans und Sabine Bauer widmen sich Bachs Sonaten für Violine und Cembalo, die Cellistin Mela verbindet Bach mit Sampling und Songwriting und Johanna Bartz präsentiert die Traversflöte in ganzer Virtuosität.

Tickets für alle Konzerte sind ab sofort über die Internetseite

www.bachfesttage.de

oder telefonisch bei der

Köthen-Information unter

Telefon 0 34 96 - 70 09 92 60

erhältlich.

Der Eintritt zum

Schlossfest ist frei!

Veranstalter:

Köthener BachGesellschaft mbH

Schlossplatz 5

06366 Köthen (Anhalt)

Telefon 03496 – 303985

Mail: info@bachfesttage.de

Schloss Köthen

Sommerkino



Eine himmlische Karriere
eine US-amerikanische Filmkomödie
von 1992 mit Whoopi Goldberg

Sister Act

Sa. 4. August 18
21.00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr
Open Air
VK: 5,00 €, AK: 8,00 €



Karten unter Tel. 03466 70069260, 406775
und www.bachstadt-koethen.de

32. Mühlenfest

27./28.07.



Bockwindmühle
Libehna

Libehna 2018

Freitag, 27.07
19.30 **Fackelumzug** von Repau mit der Schalmeykapelle Köthen 1973 e.V.
ab 21.00 Live Musik mit **Serious Minded** und **Eager to Travel**
Disco mit DJ Leon

Samstag, 28.07
ab 12.00 Wildschwein am Spieß
12.00-14.30 Volkstümliche Unterhaltung mit den
„Gröbzig Blasmusikanten“
15.00 Programm des Kindergartens „Wichtelland“ e.V. Libehna
15.30 **Hof der klugen Tiere**
16.30 Auftritt der **Tanz Deivel**
Am Nachmittag Vorführung der Kinder- und Jugendfeuerwehr Prosigk
17.00 **Tombolaverlosung** Hauptpreis: 1WE mit einem Mazda
ab **20.00** Live-Musik: „**RadioNation**“
zwischen Disco mit DJ Leon

*Kinderkarussell am Samstag
für Kinder bis 8 Jahre frei!
Kinderschminken,
Hüpfburg u.v.m.*

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Die Mühlenbar lädt ein zum Mühltropfen.

Alte Mühle Libehna e.V. • www.libehna.de

Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen

Veranstaltungen August - Oktober 2018

Freitag, 24.8.2018, 20:00 Uhr, Vorplatz
Open-Air-Konzert der Big Band Wolfen e.V.
Eintritt: frei

Sonntag, 9.9.2018, 15:00 – 18:00 Uhr, Saal 063
„Kaffee im Takt“

Tanz für Jung und Alt mit „Kirschi“.
Eintritt: 7,00 € und im Vorverkauf: 5,00 €

Samstag, 15.9.2018, 21:00 Uhr, Wandelhalle
„Wolfen tanzt“

Ü30-Party mit den DJ's Stephen und Mike.
Die besten Hits der 80er, 90er und Charts.
VORVERKAUF AB 21.08.2018!
Eintritt: 9,00 € im Vorverkauf und 11,00 € an der Abendkasse

Sonntag, 16.9.2018, 10:00 Uhr, Saal 063
Sonntagsmärchen „Das tapfere Schneiderlein“
Puppenspiel, frei nach dem Märchen der Brüder Grimm, für Kinder ab 4 Jahre und Erwachsene, dargeboten vom Theater WiWo.
Eintritt: 5,00 € für Kinder und 7,00 € für Erwachsene

Freitag, 28.9.2018, 19:30 Uhr, Großer Saal
Dr. Mark Benecke – „Body Farm“
Knoxville - Der ungewöhnlichste Friedhof der Welt liegt in Knoxville, Tennessee. Der Kölner Kriminal-Biologe Mark Benecke hält in dieser weltweit einmaligen Forschungseinrichtung einmal im Jahr einen Kurs ab – für die Agenten des FBI.
BEREITS AUSVERKAUFT! – Eintritt: 24,20 €

Samstag, 13.10.2018, 19:30 Uhr, Großer Saal
Armin Stöckl präsentiert „Die größten Hits aller Zeiten“
Die große Musik-Show der 50er bis 80er-Jahre! Ein toller Star-Musik-Mix wartet auf Sie: ABBA, Elvis, Udo Jürgens, Peter Alexander, Dirty Dancing, Boney M., Conny Francis, Rex Gildo, Frank Sinatra, Tom Jones, Roy Orbison, Bill Haley, Elton John, Wham, Conny Froboess, Whitney Houston, Engelbert, Marilyn Monroe, Tina Turner und viele mehr.

Eintritt: 29,00 € und 27,00 € sowie ermäßigt: 23,20 € und 21,60 € (für Schwerbehinderte und Rollstuhlfahrer, Kinder bis 12 Jahre und Gruppen ab 12 Personen)

Sonntag, 14.10.2018, 10:00 Uhr, Saal 063
Sonntagsmärchen „Hänsel und Gretel“
Puppenspiel, frei nach dem Märchen der Brüder Grimm, für Kinder ab 4 Jahre und Erwachsene, dargeboten vom Theater Brumbach.
Eintritt: 5,00 € für Kinder und 7,00 € für Erwachsene

Samstag, 20.10.2018, 18:00 Uhr und
Sonntag, 21.10.2018, 15:00 Uhr, Großer Saal
„Ballett-Gala“

Gala des Wolfener Ballett-Ensembles e.V.
VORVERKAUF AB 17.7.2018!
Eintritt: 16,00 € für Erwachsene und 13,00 € für Kinder

Änderungen vorbehalten!

Tickets an der Theaterkasse zu folgenden Öffnungszeiten:

Di. und Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr • Mi. 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Fr. 10.00 - 12.00 Uhr • Montag geschlossen! www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de



Programm des Zerbster Heimat- und Schützenfestes

vom 27. Juli bis 06. August 2018

Freitag, 27.07.

08:30 Uhr Zerbst/Anhalt, Ziegenberge, Dressur – Gespannfahren, Ein-, Zwei- und Vierspänner, Landesmeisterschaften der Zweispänner

18:00 Uhr Schloßfreiheit - Bekanntgabe des „Gastekönigs 2018“ der Schützengilde Zerbst 1397 e.V.“

Montag, 30.07.

17:30 Uhr Schloßfreiheit - Tombola und Preisschießen mit dem Luftgewehr

Dienstag, 31.07.

14:00 Uhr Sonderfahrten der Schausteller für Menschen mit Handicap

bis 16:00 Uhr

17:30 Uhr Schloßfreiheit, Tombola und Preisschießen mit dem Luftgewehr

18:00 Uhr Biergarten Schloßfreiheit „Zum Kiek in Pott“ – Haxen-Essen aus dem Holzbackofen

Mittwoch, 01.08. Familientag auf der Festwiese

09:00 Uhr Festwiese - Biergarten – Kindertag mit Feuerwehr zum Anfassen, Puppentheater, Hüpfburg, Bastelstraße anschl. Nudeln mit Tomatensoße und rote Brause

14:00 Uhr Katharina-Saal, Stadthalle – musikalischer Nachmittag mit „Die Ladiner“

17:30 Uhr Schloßfreiheit, Tombola und Preisschießen mit dem Luftgewehr

18:00 Uhr Biergarten Schloßfreiheit „Zum KiekinPott“ – Haxen-Essen aus dem Holzbackofen

20:00 Uhr Festwiese – Biergarten - Livemusik mit Carolin Schreck und Michael Rössler

Donnerstag, 02.08.

17:30 Uhr Schloßfreiheit - „Vogelschießen“, Tombola und Preisschießen mit dem Luftgewehr

18:00 Uhr Biergarten Schloßfreiheit „Zum KiekinPott“ – Haxen-Essen aus dem Holzbackofen

19:00 Uhr Biergarten Schloßfreiheit „Zum KiekinPott“ – Livemusik Salsa Rhythmen „Orlando's Panamena Son“

20:00 Uhr Festwiese - Biergarten – Livemusik mit der Band „The Artcores“

22.30 Uhr Festplatz, Raketenabend

Freitag, 03.08.

17:30 Uhr Schloßfreiheit - „Vogelschießen“, Tombola und Preisschießen mit dem Luftgewehr

ab 16:00 Uhr Anmeldungen zum 28. Zerbster Heimat- und Schützenfestlauf organisiert durch die „Laufgruppe Grün-Weiß 82“ Zerbst e.V. mit dem „Schnupperlauf für Kinder“ – Start um 17:00 Uhr/eine Schlossteichrunde, dem Lauf über 5 km, 10 km und „Nordic Walking“ – Start 18:00 Uhr Anmeldung Stadthalle (Hintereingang)

19:00 Uhr Biergarten Schloßfreiheit „Zum KiekinPott“ Livemusik mit „Walk ON“ Folk & Rock

20:00 Uhr Festwiese - Biergarten – Livemusik mit der „Eichholzer Revivalband“

Sonntag, 04.08.

14:00 Uhr Schloßfreiheit - Schießen um den Pokal der „Stadt Zerbst/Anhalt 2018“ am Vogelschießstand, Tombola und Preisschießen mit dem Luftgewehr

17:00 Uhr Schloßfreiheit, Bekanntgabe des Siegers des Pokals der „Stadt Zerbst/Anhalt 2018“

14:00 Uhr Biergarten Schloßfreiheit „Zum KiekinPott“ – Grillhähnchen wie zu HO-Zeiten

19:00 Uhr Biergarten Schloßfreiheit „Zum KiekinPott“ – Liveband – Die Myriads, 80er, 90er und die besten Hits von Heute

20:00 Uhr Festwiese - Biergarten – Livemusik mit „Exelsius“

Sonntag, 05.08.

09:45 Uhr Stadthalle, Städte – Skat -Turnier der Partnerstädte Zerbst/Anhalt und Jever Anmeldung ab 08:00 Uhr - 09:45 Uhr / Spielbeginn 10:00 Uhr

18:00 Uhr Eröffnung des Vergnügungsparks

19:00 Uhr Schloßfreiheit - Schützenfest der Schützengilde 1397 e.V. Schießen um den „Gastekönig“, Tombola und Preisschießen mit dem Luftgewehr

19:00 Uhr Sitzungssaal Rathaus, Eröffnung der Gewinnausstellung der 117. Pferdemarktlotterie im Rathaus

19:30 Uhr Schloßfreiheit - Aufstellung der Schützengilde Zerbst 1397 e.V. mit Verabschiedung der Schützenkönige 2017, Proklamation der Schützenkönige 2018

19:45 Uhr Eröffnungszug der Ehrengäste von der Schloßfreiheit mit dem Lindauer Spielmannzug zum Festplatz

20:00 Uhr Festwiese

Eröffnung des Zerbster Heimat- und Schützenfestes durch den Bürgermeister Andreas Dittmann „... und jetzt geht's los...“, die Zerbster Band „The Artcores“ rundet den Abend ab

19:00 Uhr Biergarten Schloßfreiheit „Zum KiekinPott“ – „Lagerfeuerumge“ mit Thomas Augustin

Sonntag, 28.07.

08:00 - Zerbst/Anhalt, Magdeburger Str.

ca. 18:00 Uhr Dressurprüfungen der Reitpferde Kl. A – S

08:00 - Schlossgarten

ca. 18:00 Uhr Springprüfungen der Kl. A – S

09:00 - Bonescher Teich

ca. 17:00 Uhr Geländefahren der Ein-, Zwei- und Vierspänner

08:30 Uhr - Sporthalle der Ganztagschule „Ciervisti“, Fuhrstraße 40

17:00 Uhr 14. Schleifchenturnier für Breitensportler um den Siegerpokal zum Heimat- und Schützenfestturnier Badminton des TV „Gut Heil“ Zerbst e.V.

14:00 Uhr Eröffnung des Schießens durch Vorderladerschützen, Schießen um den „Gastekönig“ der Schützengilde Zerbst 1397 e.V.,

14:00 Uhr Schloßfreiheit - Tombola und Preisschießen mit dem Luftgewehr

14:00 Uhr Biergarten Schloßfreiheit „Zum KiekinPott“ – Grillhähnchen wie zu HO-Zeiten

19:30 Uhr Biergarten Schloßfreiheit „Zum KiekinPott“ – Livemusik – „Lets Dance“ 100% Partyspaß

20:00 Uhr Festwiese - Biergarten – Accoustic Jam Rock+Pop und Oldies

Sonntag, 29.07.

08:00 - Ziegenberge

ca. 15:00 Uhr Hindernisfahren Ein-, Zwei- und Vierspänner Ehrung der Landesmeister im Zweispännerfahren

08:00 - Magdeburger Str. ca. 16:00 Uhr Dressurprüfungen der Reitpferde Kl. A – S Nachmittag Kür mit Musik Kl. S

08:00 - Schlossgarten

ca. 14:00 Uhr Schauprogramm der Voltigiergruppen

ca. 15:00 Uhr Hindernisfahren der Zweispänner

ca. 17:00 Uhr Springprüfungen der Kl. L - M um den „Großen Preis der Stadt Zerbst/Anhalt“

10:00 Uhr Festwiese – Biergarten - Frühschoppen mit dem Roßblauer Spielmannszug

14:00 Uhr Festwiese – Biergarten – Martin Zimmermann der Zerbster Lokalmatador mit Kaffee- und Kuchenspezialitäten der Schloßkonditorei Hoffmann

14:00 Uhr Schloßfreiheit - Schützenfest, Tombola- und Preisschießen mit dem Luftgewehr, Schießen um den „Gastekönig“ der Schützengilde Zerbst 1397 e.V. am Vogelschießstand

17:30 Uhr Schloßfreiheit - Stechen beim Schießen um den „Gastekönig“

Fortsetzung von Seite 16

**... Fortsetzung Programm
des Zerbster Heimat-
und Schützenfestes**

Sonntag, 05.08.

- 10:00 Uhr Festwiese – Biergarten – Frühschoppen mit der „TB Session Band“
 14:30 Uhr Festwiese – Biergarten – Martin Zimmermann der Zerbster Lokalmatador mit Kaffee- und Kuchenspezialitäten der Schloßkonditorei Hoffmann
 14:00 Uhr Biergarten Schloßfreiheit „Zum KiekinPott“ – Live – Schlagercafe mit Kerstin & Lutz & hausgebackenem Kuchen mit Anhaltkaffeespezialitäten
 14:00 Uhr Schloßfreiheit - „Vogelschießen“, Tombola und Preisschießen mit dem Luftgewehr
 22:30 Uhr Festplatz „Ein Himmel voller Farben und Musik“ großes Abschlusshöhenfeuerwerk

Montag, 06.08. Familientag auf der Festwiese

- 15:00 Uhr Rathausaal - öffentliche Ziehung der 117. Zerbster Pferdemarktlotterie
 19:00 Uhr Festwiese - Biergarten – Nietenball

Öffnungszeiten der Gewinnausstellung zur 117. Zerbster Pferdemarktlotterie:

vom 27. Juli bis 05. August täglich von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Schloßfreiheit 12, behindertengerechter Eingang (Fahrstuhl) über den Hofeingang

Die Platzgastronomie bietet täglich von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr bei ausgewählten Schaustellerbetrieben und auf der Festwiese einen reichhaltigen Mittagstisch.

Öffnungszeiten des Festplatzes zum Zerbster Heimat- und Schützenfest 2018

- | | |
|------------------------|-----------------------------|
| Freitag, den 27.07. | von 18:00 Uhr bis 02:00 Uhr |
| Samstag, den 28.07. | von 14:00 Uhr bis 02:00 Uhr |
| Sonntag, den 29.07. | von 12:00 Uhr bis 23:00 Uhr |
| Montag, den 30.07. | von 14:00 Uhr bis 23:00 Uhr |
| Dienstag, den 31.07. | von 14:00 Uhr bis 23:00 Uhr |
| Mittwoch, den 01.08. | von 14:00 Uhr bis 23:00 Uhr |
| Donnerstag, den 02.08. | von 14:00 Uhr bis 24:00 Uhr |
| Freitag, den 03.08. | von 14:00 Uhr bis 02:00 Uhr |
| Samstag, den 04.08. | von 14:00 Uhr bis 02:00 Uhr |
| Sonntag, den 05.08. | von 12:00 Uhr bis 24:00 Uhr |
| Montag, den 06.08. | von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr |

Zusatzinformationen:

Tourist-Information, Markt 11
 Tel.-Nr. 03923 2351
 Montag bis Freitag 09:00 - 12:30 Uhr
 13:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 10:00 - 13:00 Uhr

Org.-büro: Büro des Bürgermeisters
 Tel.: 03923-754111
 vom 27.07. bis 06.08. 2018
 täglich von 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Veranstaltungen des Vereins
„Frauen helfen Frauen“
im Frauenzentrum Wolfen, Fritz-Weineck-Straße 4**

Montag 14:00 – 16:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum
 jeden 1. und 3. Montag im Monat
 16:00 – 17:30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für körperlich, seelisch und sexuell misshandelte Frauen im Frauenzentrum

Dienstag 15.30 – 17.30 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Sozialkaufhaus Wolfen-Nord, Straße der Republik nur mit telefonischer Voranmeldung

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum

Freitag 9:00 – 11:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und

Stalking im Amtsgericht Bitterfeld, Lindenstraße 9, Zimmer 211

Die nächste kostenlose Rechtsberatung für Frauen in Not findet am 06.08.2018 in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr in der Beratungsstelle im Frauenzentrum Fritz-Weineck-Straße 4 in Wolfen-Nord statt. Weitere Informationen sind unter 03494/31054 erhältlich.

Diese Maßnahme wird gefördert durch das Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Stadt Bitterfeld-Wolfen.

Frauennotrufnummer in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking 03494/31054

24 Stunden, 7 Tage die Woche erreichbar!

**Seniorenachmittag mit den Landinern zum
ZERBSTER HEIMAT- UND SCHÜTZENFEST**

Spaß und Musik verspricht die Veranstaltung am Mittwoch, dem 1. August, um 13 Uhr zum Zerbster Heimat- und Schützenfest mit den „Ladinern“ aus Südtirol in der Stadthalle Zerbst/Anhalt. Eine große Rolle spielen die Lieder des neuen Albums „Die zehn Gebote der Heimat“.

Ebenfalls an diesem Nachmittag wird der Zerbster Martin Zimmermann, der mittlerweile auch auf Fernsehauftritte verweisen kann, mit seiner Gesangspartnerin – wer das ist, bleibt noch eine Überraschung – alle Fans mit neuen und bekannten Liedern erfreuen.

Wie in jedem Jahr gibt es Kaffee und Kuchen vor der Veranstaltung. Das Kaffeegedeck ist im Gesamtpreis von 28 Euro enthalten

**Eintrittskarten sind in der Tourist-Information Zerbst/Anhalt,
Telefon (03923) 2351, erhältlich.**



**Dorffest
mit Ringreiten
in Großpaschleben
Festwiese 28. – 29. Juli 2018**



Samstag

- | | |
|-----------|--|
| 14.00 Uhr | Ringreiten für die Kleinen |
| 15.30 Uhr | Puppentheater |
| 19.00 Uhr | Disco mit DJ „Düse“ und Showprogramm
Roland Kaiser Double |

Sonntag

- | | |
|-----------|--|
| 11.00 Uhr | Frühschoppen |
| 13.00 Uhr | Treffen der Reiter auf der Festwiese |
| 13.30 Uhr | Einstimmung mit Ulf's kleiner Blasmusik |
| 14.00 Uhr | Ringreiten für die Großen
Im Anschluss – Festausklang mit der Blaskapelle |



Rahmenprogramm

- ✓ Kindereisenbahn – freie Fahrten
- ✓ Schießbude und Stand mit Süßigkeiten
- ✓ Kinderschminken, Mal- und Bastelstraße unserer Kita „Spielhaus“
- ✓ geführtes Ponyreiten

Für das leibliche Wohl wird gesorgt, u.a. mit frischem, hausgebackenen Kuchen, Getränken und herzhaften Köstlichkeiten. Änderungen vorbehalten!

2. GROSSE OLDIENACHT

am 28. Juli 2018, 20.00 Uhr

Dorfplatz Diebzig

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

P. Sixtus
Diebziger Hof

WALDFEST in Reppichau



Samstag, 11.08.2018

20.00 Uhr Disco mit DJ Leon
bis 1.00 Uhr Eintritt frei

Sonntag, 12.08.2018

9.00 Uhr Oldtimer – Motorrad – Treffen
mit musikalischer Umrahmung DJ 2 Friends
9.30 Uhr Fußballspiele der Nachwuchsmannschaften
10.30 Uhr
11.00 Uhr Start zum Motorradringfahren
13.00 Uhr Musikalische Unterhaltung
14.00 Uhr Ringreiten (Versicherung der Teilnehmer ist nachzuweisen)
14.00 Uhr Individuelle Ausfahrt der Oldtimerfreunde
14.30 Uhr Kuchenbasar
ab 15.00 Uhr Auftritt der Kindertanzgruppe Reppichau
Programm der Kinder des Kindergartens „Zwergenhaus“
Unterhaltungsprogramm mit Marko & Sally
16.00 Uhr Fußball B-Jugend SGR – 1. FC Lok Leipzig
Halbzeitpause: Auftritt der Theatergruppe Reppichau, Eintritt: 3,00 €

Für unsere kleinen Gäste:

Hüpfburg, Ponykutsche, Glücksrad,
Kinderschminken, Bastelstraße

Für das leibliche Wohl sorgen das Team der Gaststätte
„Zur Waldterrasse“ und die „Köthener Eisbären“.

Heimatverein Reppichau e.V.

(Änderungen vorbehalten)

Jakobskirche Köthen Mi. 15. 8., 19.30 Uhr



Orgelkonzert 200. Geburtstag Friedrich Ladegasts

Bengt Tribukait, Schweden:
Bach, Mendelssohn, schwedische Meister
Eintritt frei



Schützenfest in Raguhn

04.08. - 05.08.2018

auf dem Schützenplatz



➡ **Sonnabend, 04.08.2018**

13.00 Uhr Großer Festumzug der SGI und Gastvereinen
von der Sparkasse zum Schützenplatz

14.00 Uhr Musikal. Unterhaltung mit dem Schalmaienorchester Grün-Weiß

14.00 Uhr Preisschießen, KK-Gewehr, Luftgewehr, jagdliches

Schießen auf Kipphasen, Großkaliberpistole und -revolver,

Wurfscheibenschießen, Tombolaschießen,

Ermittlung des Volksschützenkönigs mit KK-Gewehr

14.30 Uhr Unterhaltungsprogramm mit DJ und Marktfrau Regine

NEU: Karabinerschießen für jedermann

18.00 Uhr Kürung des Volksschützenkönigs und Verlosung
des Preisschießens

20.00 Uhr Musik und Tanz mit Liveband „Nimm 2“

22.30 Uhr Großes Feuerwerk

➡ **Sonntag, 05.08.2018**

10.00 Uhr Königsschießen (nur für Mitglieder)
mit Frühschoppen



An beiden Tagen finden Sie auf dem Festplatz eine gute gastronomische Betreuung
mit verschiedenen Leckereien.

Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Tradition Geselligkeit **Eintritt Frei!** Sportliches Schlessen Fun

Es lädt ein: Die Schützengilde "Schloß Liebherr" 1832 e.V. Raguhn

9. Oldtimer-Motorrad-Treffen in Reppichau am 12. August 2018



**Alle Oldtimerfreunde mit ihren
Fahrzeugen bis Bj. 1988 sind wieder
herzlich eingeladen!**

9.00 Uhr Eintreffen der Oldies (Sportplatz)

11.00 Uhr

Start zum Motorradringfahren

mit anschließender Siegerehrung



14.00 Uhr individuelle Ausfahrt

Musikalische Unterhaltung mit

DJ 2Friends

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

oldtimertreffen.reppichau@gmail.com

Stadt Zerbst

Veranstaltungskalender im Juli / August 2018



27.07. bis 06.08.2018		Zerbster Heimat- und Schützenfest	Güterglück
28.07.2018 *	10:00 Uhr	Sommerschnitt	Umweltzentrum Ronney
28.07.2018	14:00 bis 16:00 Uhr	Samstagsöffnung des Schlosses (optional) Besichtigung der Ausstellungsräume und Führungen	Schloss Zerbst/A..
28.07.2018	14:00 Uhr	Wie entsteht eine Erntekrone?	Kornmuseum Nutha
01.08.2018*	14:00 Uhr	Musikalischer Nachmittag mit den Ladinern – Südtirol zum Zerbster Heimat- und Schützenfest	Stadthalle Zerbst/A.
02.08.2018	18:00 Uhr	Eröffnung der Kabinettausstellung „Ins Blaue“ von Ute Walter	Museum der Stadt
03.08.2018	17:00 Uhr	28. Zerbster Heimat- und Schützenfestlauf Anmeldung: reichel44@gmx.de	Treff: Stadthalle Zerbst/A.
03.08.2018	19:00 Uhr	Filmclub in der Fabrik	Essenzen-Fabrik Zerbst/A.
10.08.2018	19:00 Uhr	Versammlung der Marinekameradschaft mit Vortrag auch für Gäste	„Gildehaus“ Zerbst/A.
10.08.2018 *	19:00 Uhr	Museumsnacht - musikalische Gestaltung: „Rainer Gräßler und the perfect gent's“ mit Musik der 60er Jahre	Museum der Stadt Zerbst/A.

Mit * versehene Veranstaltungen sind eintrittspflichtig. Informationen erhalten Sie auch in der Tourist-Information, Markt 11, 39261 Zerbst/Anhalt. Tel.-Nr.: 03923-2351

Burgkemnitzer Heimat- und Jägerfest

am Sonnabend, 11. August 2018
auf dem Festplatz hinter der Heimatstube
– Beginn 11:00 Uhr **Eintritt frei !!!**



Unser Programm:

- 12:00 Uhr - Jagdhornbläser der Jägerschaft Bitterfeld e.V.
- Jugend-Keyboardgruppe „KeyPlay“
- Vorstellung des Kindergartens „Eichhörnchen“
- Linedancegruppe „Lucky Liner“
- Gesangsduo „Nimm2“
- Disco mit Manfred
- Hüpfburg für Kinder und Kinderbeschäftigung mit ZEUSS e.V. Gröbern
- Die regionale Jägerschaft präsentiert eine Trophäenschau, einen Hochsitz und weiter interessante Dinge
- 11:00 - 16:00 Uhr Preisschießen - Schützenverein Krina e.V.
- Infostand des Naturparks und „Köhlerliesel“-Verein Dübener Heide e.V.
- Infostand Pilzberatung - FG Mykologie Wolfen
- Hufschmied, Korbflechter
- Stand Kräuter, Imker, Teehandel und vieles mehr!
- Mittelalterliches Spektakel mit Katapult und Bogen vom – Burgkemnitzer Heimat- und Naturverein e.V.
- Feuerwehrförder- und Technikverein Burgkemnitz – Ausstellung/Vorführung

- Programmänderungen vorbehalten -

Sie werden versorgt:

Prima Erbsensuppe aus der Feldküche, Wildschwein am Spieß, Wildgulasch, Original-Burgkemnitzer- Eierkuchen, Bratwurst, Räucherfisch, Fettschnitten, gebackener Kassler, Pizza, Brezel, Kaffee und selbstgebackener Kuchen, Weinstand Pfälzer Wein, Brennerei-Spezialitäten der Fa. Scheithauer, Fassbier, alkoholfreie Getränke, Fassbrause/ Ententeich,



Wir freuen
uns auf Ihren Besuch !

Der Burgkemnitzer
Heimat- und Naturverein e.V.



85 Jahre Freiwillige Feuerwehr Chörau

Samstag, 04.08.2018

18.30 Uhr Fußballturnier der Freizeitmansschaften
(Bitte vorab bei Denny Richter melden: 0173/8514884)
20 Uhr Party und Tanz mit DJ Locke sowie Überraschungen!!!
Eintritt: 4 €

Sonntag, 05.08.2018

9.30 Uhr Preisskat und Feuerwehrausscheid
Ausstellung von Traktoren und Feuerwehertechnik
ab 11 Uhr Frühschoppen mit dem "Akener Musik-Duo"
sowie
buntes Familienprogramm
mit Kinderspielen, Hüpfburg, Kinderschminken,
kostenlose Ponykutschfahrten
13.30 Uhr Beginn Ringreiten

(Für die Versicherung ist jeder Reiter selbst verantwortlich!)

Vorführung Hundesportverein Köthen 98 e.V.

Auftritt "Timber Forest Liners Aken"

Eintritt: 3 €

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Der Eintritt ist bis 14 Jahre frei!!!
Programmänderungen vorbehalten.**

Viel Spaß wünscht die Freiwillige Feuerwehr Chörau,
der Förder- und Heimatverein Chörau e.V. & der Museumshof Chörau e.V.!



Kultursommer 2018



Orgel-Konzert

Tim-Dietrich Meyer
Kantor im Diakoniewerk Halle (Saale)

Die Orgel der Kirche im Diakoniewerk Halle ist die einzige der Orgellbauanstalt Rühlmann in Halle, die bis heute ihre ursprüngliche, romantische Disposition und damit ihren authentischen Klang besitzt.

12.8.2018 17:00 Uhr
Stadt- und Klosterkirche Brehna
Eintritt frei. Spenden erbeten

Trauer-Café „Fahrt zum KORNHAUS Dessau“

Am Montag, den 27.08., von 14.15 - 17.30 Uhr lädt der Ambulante Hospizdienst Wolfen e.V. zu seinem monatlichen Trauer-Café „Lichtblick“ ein. Hier ist für Trauernde eine gute Gelegenheit und Zeit, um ins Gespräch zu kommen, in Gesellschaft zu sein und auch für gemeinsame Aktivitäten.

Im August geht es zum KORNHAUS nach Dessau. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken kann man den Blick auf die Elbe genießen und etwas über die Geschichte des Kornhauses hören. Wer mag, kann danach auch etwas spazieren gehen. Treffpunkt ist um 14.15 Uhr vor dem Mehrgenerationenhaus in Wolfen-Nord, Straße der Jugend 16.

Hin- und Rückfahrt erfolgen mit Großraumtaxen oder

Bus um 14.30 Uhr bzw. 17.00 Uhr.

Die Teilnahmegebühr beträgt: 5,- €.

WICHTIG: Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 21.08.18 unter 03494-7207511 o. Handy 0177 5469667

3. Kinderkleiderbörse

Am **Samstag, den 15.09.2018**, findet die Kinderkleiderbörse im „**Kultur- und Sportzentrum Brehna**“ in der Bahnhofstr. 30b im OT Brehna statt. Der Verkauf findet von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt.

Verkauft werden gut erhaltene und saubere Baby- und Kinderkleidung bis Größe 176. Auch Kinderwagen, Autositze, Laufgitter, Spielzeug, Umstandsmode etc. können käuflich erworben werden.

Auf einen regen Börsenbesuch freut sich das Team der Kleiderbörse.

Wichtige Hinweise für Anbieter

1. Jeder Anbieter kann sich im Zeitraum vom **06.08. bis zum 18.08.2018** **telefonisch unter 0162 / 51 52 552 (in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr)** soweit verfügbar eine Anbieternummer geben bzw. bestätigen lassen (per WhatsApp bevorzugt).
2. Für den Verkauf können **gut erhaltene und saubere** Baby- und Kinderkleidung bis Größe 176 und pro Anbieter **max. 3 Paar gut erhaltene Schuhe** abgegeben werden.
3. Bitte nur **tragbare und der Jahreszeit** entsprechende Bekleidung abgeben (**Herbst / Winter**).
4. Gern nehmen wir auch gut erhaltene **Kinderwagen, Autositze, Laufgitter, Spielzeug etc. an**.
5. Die **Kleidung** sowie die **Kartons** müssen gut sichtbar mit der **Anbieternummer, Größe und Preis** beschriftet sein.
6. Pro Anbieter wird eine Kostenpauschale von 3,00 € bei Abgabe von **max. 2 mittelgroßen Kartons** (Bananenkisten) berechnet.
7. **Abgabe der Ware am 14.09.2018 zwischen 17.00 und 19.00 Uhr.**
8. **Abholung** der nicht verkauften Waren **am Sonntag, den 16.09.2018, zwischen 09.00 und 11.00 Uhr.**
9. **10% des Umsatzes werden von Sandra Hiller vor Ort einbehalten und an eine von ihr ausgesuchte Kindereinrichtung gespendet.**

Für verlorene Gegenstände lehnen wir jede Haftung ab.

Basar Rund ums Kind

von Eltern - für Eltern

Haben Sie etwas zu verkaufen?
Möchten Sie sich zum Basar anmelden?

Für den Sommerbasar am 08.09.2018 erfolgt das

Vorbereitungstreffen am
15.08.2018 – 20 Uhr
Wolfgangstift Köthen - Bärteichpromenade 12b

Der Basar bietet eine große Auswahl an Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 176, Kinderschuhe, Dreiräder, Roller, Kinderwagen, Buggys, Kinderbetten, Kindersitze für Auto und Fahrrad, Kinderbücher, Spielzeug, Spiele, Umstandsmoden und vieles mehr.



Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus

**Bitterfeld-Wolfen,
Straße der Jugend 16, OT Wolfen**

Mehr
Generationen
Haus



montags, 13.00-15.30 Uhr

Jung hilft! Hilfestellung im Umgang mit Smartphone & Tablet
Terminvereinbarung unter 03494 3689498

dienstags, „Von Mensch zu Mensch“ – Beratung im Quartier

9.00-12.00 Uhr Wir sind behilflich, das Alltagsleben aktiv zu meistern
und bei der Suche nach den richtigen Ansprechpartnern.
Wir nehmen uns für Sie Zeit – und hören Ihnen zu!

mittwochs, „Lesewölfe“

15.00 Uhr Eure Themen für den gemeinsamen Vorlesepaß

01.08. „Bibi und Tina“

Danach basteln wir eine Geschenkbox.

08.08. „Leuchttürme“

Danach zaubern wir Seifenblasen.

freitags, Deutsch für Flüchtlinge

10.00 Uhr kostenloser Alphabetisierungskurs

31.07., Vortrag: Rentenbesteuerung

14.30 Uhr Ob Alters-, Erwerbslosen- oder Hinterbliebenenrente – die
Besteuerung betrifft alle Rentenarten. Lothar Zimmermann,
vom Verein Ostdeutsche Lohnsteuerhilfe e.V., informiert über
die Besteuerung, gibt Tipps und steht für individuelle Fragen
zur Verfügung.

02.08., Kräuterwanderung mit Gabi Schumann

15.00 Uhr vom Raritäten-Kräuterhof „Sommerwiese“
Wildkräuter erobern immer mehr ihren Platz auf den
Speisekarten. Begeben Sie sich auf eine Wanderung der
besonderen Art.

Anmeldungen unter 03494 3689498!

Europa-Jugendbauernhof Deetz e.V. (Euro-Hof)

Kurzes Ende 4

39264 Zerbst/Anhalt OT DEETZ

Tel. 039246-62039 Fax 039246-62040

E-Mail: Bauernhof-Deetz@t-online.de

www.euro-hof-deetz.de

Ferienfreizeiten 2018



Liebe Kinder, liebe Eltern,

*wie in jedem Jahr führen wir auch im Jahr 2018 unsere
Ferienfreizeiten und Reiterferien durch.*

Ansprechpartner: Herr Weimeister 0160 - 96 00 69 92

30.07. - 03.08.2018 Sommerferien + Reiterferien

08.10.-12.10.2018 Herbstferien + Reiterferien

*Für die Ferienfreizeiten sind von Montag bis Freitag incl. Verpflegung und Betreuung
170,00 € zu bezahlen. Wenn Bettwäsche benötigt wird, kostet das einmalig 5,00 €.
Für die Reiterferien sind 270,00 € pro Kind und Woche zu zahlen.
Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns anmelden würden! ☺*



Veranstaltungsplan AWO Kreisverband Köthen e.V. August 2018

Mühlenbreite 49

Einlass zu allen Veranstaltungen: 30 Minuten vor Beginn.

Kontakt: info@awo-koethen.de oder 03496/302510

PC-Lehrgänge nur nach Voranmeldung.

+++ Änderungen vorbehalten +++

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Montag	06. & 20.08.	ab 15.00 Uhr	Selbsthilfegruppe Depressionen u. seel. Störungen	Seniorenclub
Dienstag	wöchentlich	14.00 - 16.30	Kaffeenachmittag	Seniorenclub
	wöchentlich	ab 16.30 Uhr	Gruppe künstlerische Textilgestaltung	Seniorenclub
Mittwoch	wöchentlich	09.00 - 10.00	Seniorensport	Seniorenclub
	wöchentlich	14.00 - 16.00	Treff Ü55	Seniorenclub
	wöchentlich	ab 18.00 Uhr	Kino: Polizeiruf 110 01.08. Es ist nicht immer Sonnenschein 08.08. Der Selbstbetrug 15.08. Eine nette Person 22.8. Schnelles Geld 29.8. Im Sog	KulturKeller
Donnerstag	wöchentlich	10.00 - 12.00	Computerclub	PC-Kabinett
	wöchentlich	13.00 - 16.00	Spielesachmittag	Seniorenclub
Freitag	10.08.	ab 17.00 Uhr	AKTION MENSCH Was wir sonst selten sehen Sterbefasten – Hinterher ist alles anders - Nahtoderfahrungen Im Anschluss: Grillfestliche Sommerlesung Dr. Carola Kunz & Dr. Peter Kunz Heiterkeit zur Sommerzeit	KulturKeller Terrasse
	24.08.	ab 17.00 Uhr	AKTION MENSCH Was wir sonst selten sehen Projektabschluss Im Anschluss: Grillfestliche Sommerlesung Wer ist eigentlich Nicci? Einstimmung aufs neue Projekt mit Steffen de Cassandro (vorläufig)	KulturKeller Terrasse

Unser Gesellschaftsbüro wird gefördert von der KomBA ABI sowie durch das Landesprogramm „StaTA“.

Unser Freitagabend-Projekt wird gefördert von der



Weitere Veranstaltungen und Termine von A bis Z

„Wir hier. Leben und arbeiten in der Chemieregion Bitterfeld-Wolfen“

Eine Ausstellung anlässlich des Jubiläums „125 Jahre Chemieregion Bitterfeld-Wolfen“ bis 31.10.2018 im Industrie- und Filmmuseum Wolfen, Bunsenstraße 4, Wolfen; Öffnungszeiten: Di-So: 10-16 Uhr

„Ankunft in Bitterfeld – Bewegende Geschichten“

Ausstellung im Kreismuseum in Bitterfeld, Kirchplatz 3, bis 14.10.2018
Öffnungszeiten: Di-Fr, So 10-16 Uhr

Barockkirche Burgkennitz

4.8.2018, 17 Uhr: Orgelbesper mit Thomas Kunath, Eintritt frei

Marinekameradschaft Köthen

9.-12.8.2018: Hanse Sail, Rostock

26.8.2018: Schifferfest Roßlau

Neue Fruchtbringende Gesellschaft, Köthen

24.8.2018, 19 Uhr, Köthen Erlebniswelt Deutsche Sprache: Sprachforum der NFG „Der übertref(f)lichste unter allen äusserlichen Sinnen“ – Anmerkungen zur Lobrede des Geschmacks von Georg Philipp Harsdörffer, dem Spielenden, Nr. 368 in der Fruchtbringenden Gesellschaft, Vortrag von Dr. Hans Bader
25.8.2019, 14.30 Uhr, Erste Führung für Gehörlose durch die Erlebniswelt Deutsche Sprache im Köthener Schloss mit Gebärdendolmetscher; Treffpunkt vor der Köthen-Information im Schlossinnenhof

Jugendfreizeitzentrum Osternienburg

30.7.-3.8.2018: Back- und Kochstudio: Steak mit Pilzen, Pommes Frites und Salatbeilage, offener Freizeitbereich: Mensch, ärgere dich nicht!, Kreativbereich: bunte Handabdrücke auf einer Leinwand
6.-11.8.2018: Back- und Kochstudio: Schüttelpizza, offener Freizeitbereich: Rummy-Cub-Turnier, Kreativbereich: bunte Fische basteln
13.-17.8.2018: Back- und Kochstudio: Schinkennudeln, offener Freizeitbereich: Darts-Turnier, Kreativbereich: Lesezeichen selbst gefertigt zum Schulanfang
15.8.2018: Workshop zum Projekt „Familien stärken – Perspektiven öffnen!“, 15 Uhr
Offene Samstage: 28.7., 11.8., 25.8.2018

Kornmuseum Nutha

28.7.2018, 14 Uhr: Wie entsteht eine Erntekrone ?

18.8.2018, Tag der offenen Tür anlässlich des Dorffestes; Führungen in den Museumsräumen sowie im Kornmuseum

Kircheninsel Baasdorf

24.8.2018, 19.30 Uhr: Konzert mit der Gruppe InK, Eintritt 10 Euro

Kaffeestube auf Gut Möblitz

jeden Sonntag ab 14 Uhr

Sommerfest in Deetz

Am 18. August 2018, 14 Uhr Kaffee und Kuchen, Ponyreiten, Hufeisenwerfen, Kinder schminken, Modenschau und Überraschungen, 20 Uhr Tanzveranstaltung für alt und jung

Öffnungszeiten evangelische Kirche Bitterfeld

28.7. von 11-15 Uhr, 29.7. von 12 bis 16 Uhr und 3.8. von 11 bis 15 Uhr

Festkonzert der Landesregierung

Am 11.8.2018, 18 Uhr in der Köthener Jakobskirche mit der Staatskapelle Halle mit Werken von Mendelssohn, Schumann und Orgelmusik, Eintritt frei

Orgelkonzert in St. Jakobskirche Köthen

Am 15.8.2018, 19.30 Uhr mit Bengt Tribukait aus Finnland

Fachgruppe Geologie, Mineralogie u. Bergbaugeschichte Bitterfeld

Die Vereins- und Fachgruppenabende sind öffentlich und finden im Arbeitsraum und Ratssaal im Holzweißiger Rathaus von 17-19 Uhr statt. Die Abendvorträge beginnen jeweils 17.30 Uhr

5.9.2018: Bau und Betrieb von Kavernen im Salz, Energiespeicherung und Rohstoffgewinnung im geologischen Untergrund, Vortrags- und Gesprächsabend mit Dipl.-Ing. Rene Schneider, DEEP Underground Engineering Bad Zwischenhahn

Stadtbibliothek Köthen – Bilderbuchkino

Vorführungen für Kinder von 4 bis 8 Jahren jeden ersten Donnerstag im Monat ab 17 Uhr in der Lesehöhle, Dauer etwa 30 min, Eintritt frei

Orgelmusik zur Marktzeit in Köthen

in der St. Jakobskirche mit Kreismusikdirektorin Martina Apitz, jeden Dienstag um 11.30 Uhr

Malteser Seniorensport in Köthen

Freitags von 10.30 - 11.30 Uhr, Service Wohnen, Wallstraße 29, Anmeldung: 03496 3099250 oder birgit.peine@malteser.org

Weitere ständige Termine:

Malteser Wasserretter-Training jeden Freitag von 19.30 -21.30 Uhr, Badewelt Köthen; Ausbildung Rettungsschwimmer jeder Freitag von 19.30 - 21.30 Uhr, Badewelt Köthen; Malteser Kinderschwimmen jeden Samstag von 8 - 10 Uhr, Badewelt Köthen; Malteser Sanitätsdienst-Aus- und Weiterbildung unserer

Einsatzkräfte (Sanitäter) einmal im Monat, Termin zu erfragen unter 03496 3099250 oder 0160 95663485 oder birgit.peine@malteser.org

Briefmarkenfreunde Bitterfeld

Treff jeden zweiten Freitag im Monat im Café „Kaffeersatz“ in Mühlbeck-Friedersdorf, 16 Uhr. Interessenten sind willkommen. Gleichzeitig bieten die Sammelfreunde an, private Sammlungen – ganz gleich ob Briefmarken, Ansichtskarten oder Münzen – auf ihren Wert zu schätzen.

DRK Köthen

Ortsverein: ortsverein@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Montag 18 Uhr, alle geraden Kalenderwochen

Jugendrotkreuz, jugendrotkreuz@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Freitag 15.30 Uhr, alle geraden KWs

Wasserwacht: wasserwacht@drk-koethen.de, Ratswall 9, Köthener Badewelt, jeden Dienstag 19.30 Uhr

Wasserflöhe: jugendarbeit-wasserwacht@drk-koethen.de, werde Juniorwasserretter beim DRK! Melde Dich für mehr Infos bei uns.

Blutspende: info@drk-koethen.de, wir suchen ehrenamtliche Mitstreiter für die Anmeldung und den Imbiss von unserer Blutspende

Angebote für Senioren:

Seniorentanzgruppe, Turnhalle Ludwigsgymnasium, jeden Freitag 14 Uhr

Seniorenclub, DRK-Geschäftsstelle Köthen, jeden Donnerstag 14 Uhr

Seniorenrymnastik Radegast, Freizeitzentrum Radegast, jeden Dienstag 14.30-15.30 Uhr

Weitere Informationen: DRK-Geschäftsstelle, Siebenbrunnenpromenade 5, Köthen, Telefon: 03496-405050

Trauercafé „Lebensquelle“

Jeden letzten Donnerstag im Monat geöffnet von 16 bis 18 Uhr im Lutzestift, Springstraße 28 in Köthen. Trauernde haben die Möglichkeit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Beratung für Krebsbetroffene aus Bitterfeld-Wolfen und Umgebung

8.8.2018, von 9 bis 12 Uhr, AWO Kreisverband Bitterfeld, Friedensstraße 2
Kostenfreie Beratung für Krebsbetroffene und Angehörige rund um das Thema Krebs sowie sozialrechtliche und psychologische Frage. Terminvereinbarung erforderlich unter: 0345 4788110.

Blutspendetermine

30.7.2018, 16-19.30 Uhr: Bitterfeld, Helene-Lange-Schule, Dessauer Straße
1.8.2018, 15.30-19.30 Uhr: Wolfen, DRK-Geschäftsstelle, Thalheimer Str. 59a
3.8.2018, 15.30-19.30 Uhr: Sandersdorf, Grundschule, Buchenweg
6.8.2018, 15.30-19.30 Uhr: Wolfen, DRK-Geschäftsstelle, Thalheimer Str. 59a
7.8.2018, 16-19.30 Uhr: Bitterfeld, Anhaltsschule, Steubenstraße
8.8.2018, 16-19.30 Uhr: Zscherndorf, Grundschule, Schulstraße
9.8.2018, 16-19.30 Uhr: Pouch, begegnungsstätte, Pouch Dorfplatz 3
10.8.2018, 16.30-19.30 Uhr: Holzweißig, Schulhort, Schulstraße 13a
16.8.2018, 15.30-19.30 Uhr: Wolfen, Sekundarschule I, Fritz-Weinck-Str.
20.8.2018, 15.30-19 Uhr: Thalheim, Gemeinde, Am Brödelgraben
23.8.2018, 16-19 Uhr: Güterglück, Förderschule, Bahnhofstraße 2a
29.8.2018, 15.30-20 Uhr: Zörbig, Ersatzneubau Sportplatz, Stumsdorfer Str.

Briefmarkensammelverein Köthen 1877 e.V.

Veranstaltungen jeweils am ersten und dritten Sonntag des Monats ab 10 Uhr in der Köthener Gaststätte „Am Stadion“. Auch für Nichtmitglieder! Am Ende der Veranstaltung kann getauscht werden.

2.9.2018: Poststempelarten und deren Bezeichnungen

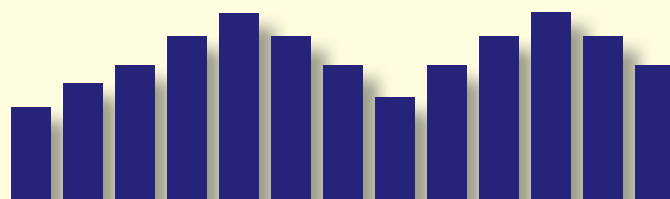
Wilde Schätze – Naturführungen mit Alexa Sabarth

Diplombiologin Alexa Sabarth bietet acht unterhaltsame und lehrreiche Naturführungen zu den Themen essbare Wildkräuter und heimische Heilpflanzen sowie Insekten und andere kleine Wildtiere an. Kinder sind immer willkommen und zahlen keine Teilnehmergebühr.

Weitere Infos unter www.wildschaeetze.de

11.8.2018, 9-12 Uhr: Alant & Auerochsen, Kräuter-Radtour durchs Wulfener Bruch, 7 Euro pro Person, Treffpunkt: Bushaltestelle Am Anger in Wulfen
Achtung: Bei Regen fallen die Veranstaltungen aus. Anmeldung unter 034976/30090 oder A.sabarth@gmx.de ratsam, um bei Ausfall benachrichtigt zu werden.

Änderungen vorbehalten!



Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

12. Jahrgang

Freitag, 27.07.2018

Ausgabe 14

INHALT

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

- * Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
- * Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
- * Organisation der Fischerprüfung

Bekanntmachung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

- * Jahresbilanz 2017

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Sitzung des Vergabeausschusses am 02.07.2018:

Beschluss-Nummer: VGA 58-2018

Zuschlagserteilung für das offene Verfahren gemäß VgV

Behindertengerechte Schülerbeförderung

Los 2: Beförderung von Schülern mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung aus der Stadt Bitterfeld-Wolfen zur Förderschule in Wolfen

Beschluss-Nummer: VGA 59-2018

Zuschlagserteilung für das offene Verfahren gemäß VgV

Liegenschaften des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Einkauf der Elektroenergie für die Liegenschaften des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschluss-Nummer: VGA 60-2018

Zuschlagserteilung für das offene Verfahren gemäß VgV

Liegenschaften des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Lieferung von Erdgas für die Liegenschaften des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschluss-Nummer: VGA 61-2018

Aufhebung der öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A

Berufsschulzentrum Bitterfeld

KMF Schadstoffsanierung in der Innenwandverkleidung

Beschluss-Nummer: VGA 62-2018

Zuschlagserteilung für die öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

Kreisstraße K2096

Radweg R 1 - Reppichau - Chörau bis Kreisgrenze Richtung Mosigkau

Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Sitzung des Vergabeausschusses

Termin: Montag, 06.08.2018 um 17.00 Uhr

Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Beratungsraum VIII,
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung
6. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung
8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

9. Informationen der Verwaltung
10. Behandlung nichtöffentlicher Vorlagen
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
12. Schließung der Sitzung

gez. Wolkenhaar

Vorsitzender des Vergabeausschusses

Bau-, Wirtschafts- und Verkehrsausschuss

Termin: Dienstag, 07.08.2018, 18:00 Uhr

Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal,
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 24.04.2018
6. Informationen der Verwaltung
- 6.1. Aktueller Baubericht
- 6.2. Auswertung Arbeitskreissitzung „Planung Tiefbaumaßnahmen“ am 12.06.2018
- 6.3. Problematik Gebäudereinigung
7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
8. Vorstellung Haushaltsplan 2019
9. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
10. Schließung der Sitzung

gez. Böhm

Vorsitzender des Bau-, Wirtschafts- und Verkehrsausschusses

Organisation der Fischerprüfung

1. Der Termin für die Fischerprüfung ist im Landkreis Anhalt-Bitterfeld auf Samstag, den 03.11.2018, 9.00 Uhr, festgesetzt worden.
2. Die Prüfung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld findet unter Aufsicht der unteren Fischereibehörde in 06366 Köthen (Anhalt), Landkreisverwaltung, Am Flugplatz 1, statt.
3. An der Fischerprüfung kann teilnehmen, wer bis spätestens 05.10.2018, 12.00 Uhr, persönlich den „Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung“ stellt. Der schriftliche Antrag auf Zulassung zur Prüfung kann bei den Bürgerämtern an folgenden Standorten
 - 06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Röhrenstr. 33
 - 06366 Köthen (Anhalt), Marktplatz 2
 - 39261 Zerbst/Anhalt, Coswiger Straße 4zu den Sprechzeiten
 - Montag, Dienstag von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr,
 - Mittwoch und Freitag von 08.30 Uhr bis 14.00 Uhr sowie am
 - Donnerstag von 08.30 Uhr bis 17.00 Uhr gestellt werden.Gleichzeitig ist die Prüfungsgebühr von 56,00 Euro bzw. 28,00 Euro für Jugendliche zwischen 15 Jahre und 18 Jahren einzuzahlen.
4. Voraussetzung für die Zulassung zur Fischerprüfung ist ein 30-stündiger Vorbereitungslehrgang. Die Lehrgangspflicht besteht für die Fischerprüfung zur Erlangung eines Fischeischeines nach § 28 Abs. 1 FischG LSA.
5. Die untere Fischereibehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld als Prüfungsbehörde entscheidet über die Zulassung zur Fischerprüfung. Als zugelassen gilt, wem nicht bis spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin ein schriftlicher Versagungsbescheid zugestellt wird.
6. Fragen zum Ablauf der Fischerprüfung werden Ihnen gern in der unteren Fischereibehörde beantwortet.

gez. Böddeker
Dezernent des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld**- Jahresbilanz 2017 -**

Der bestätigte Jahresabschluss per 31.12.2017 der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld wurde am 09.07.2018 im elektronischen Bundesanzeiger unter dem Bereich Rechnungslegung / Finanzberichte veröffentlicht. Ein Aushang der Jahresbilanz 2017 befindet sich in der Hauptgeschäftsstelle Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Lindenstraße 27.

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld
Der Vorstand

gez. Klatte

gez. Koß

Nächste Erscheinungstermine:
10.08.2018 und 31.08.2018
Redaktionsschlussstermine:
27.07.2018 und 17.08.2018